

Schwerpunkt

Helfenberg

ab Seite 12

26.06.2024 / KW 26 / www.tips.at

MÄHROBOTER

STIHL

iMOW®

AKTION plus Akku-Motorsense

FSA 30 Set GRATIS!



Mähen in Perfektion. Damit wird der Rasen zum Highlight Ihres Gartens.



ab € 1.099.-

KNEIDINGER 1880

TECHNIK MIT TRADITION

T 059 / 1880 221 W kneidinger1880.at



Foto: Gahleitner

Wertvolle Blütenpollen Nicht nur Gabriel schmecken die Blütenpollen aus der Region Donauschlinge. Mit seiner Pollenfalle will Bioimker Peter Frühwirth deshalb die Gewinnung des wertvollen Naturproduktes ankurbeln. Seite 2

Hofstetten gewinnt Bier-Challenge

Seite 15

■ Zukunft der Region

Beim ersten Zukunftstag diskutierten die Teilnehmenden über die drei Schwerpunktthemen Energie, Mobilität und Baukultur. >> Seite 3

■ Heimat-Dokument

„Denkörter und Zwieselflecken“ nennt Heimatforscher Franz Haudum sein neues Buch, das er in Schwarzenberg vorstellte. >> Seite 4

■ Nachhaltiges Angebot

Elektroschrott wird in den Altenfeldner Werkstätten sorgfältig zerlegt, sortiert und somit Recycling ermöglicht. >> Seite 5

■ Natur wiederherstellen

Als unnötig und unfinanzierbar sieht Rohrbachs Bauernkammer-Obmann Martin Mairhofer die Renaturierungsverordnung. >> Seite 14

■ Ran an den Speck

Bei Speck-Spezialist Haudum aus Helfenberg kann man nun lernen, selber Speck zu machen. >> Seite 16

■ Großes Stadtfest

Drei Tage voller Musik und guter Laune sowie Programm für Jung und Alt stehen beim großen Stadtfest am Rohrbach-Berger Stadtplatz vor der Tür. >> Seite 34



Stockerlplatz Volksschüler aus Aigen-Schlägl waren beim Bundesbewerb von „Beweg dich schlau“ erfolgreich. S. 4 / Foto: Union Aigen-Schlägl

POLLENFALLE

Hochland-Bienen sammeln fleißig Mühlviertler Blütenpollen

PFARRKIRCHEN. Bienen sorgen nicht nur für schmackhaften Honig, sondern auch für wertvolle Blütenpollen. Deren Ernte hat der Pfarrkirchner Bioimker Peter Frühwirth mit seiner preisgekrönten Pollenfalle vereinfacht und effizienter gestaltet.

von MARTINA GAHLEITNER



Bioimker Peter Frühwirth beim Sammeln der Blütenpollen: Dank seiner Pollenfalle entfällt das zeitaufwändige Reinigen nach der Ernte.

Fotos: Gahleitner

Blütenpollen sind zusammengeklebter Blütenstaub. Bienen sammeln diese aus den Staubgefäßen der Pflanzen und verkleben sie mit Nektar und Enzymen zu Körnerchen. Mit ihren Pollenhöschen fliegen sie dann zurück zum Bienenstock. Die Pollenfalle sorgt dafür, dass auch der Mensch etwas von diesem wertvollen Bienenprodukt hat. Peter Frühwirth (die Hochland-Imker aus Pfarrkirchen) erklärt näher: „Die Bienen fliegen durch die Pollenfalle beim Eingang des Bienenstocks und streifen dabei einen Teil ihrer Pollenhöschen ab. Die Blütenpollen fallen in eine Lade und können dann geerntet werden.“

Seine von ihm gemeinsam mit der ALOM-Böhmerwaldwerkstatt entwickelte und dort produzierte Hochland-Pollenfalle entscheidet sich von anderen dadurch, dass sie effizienter gestaltet wurde: Die

Trennung von Pollen und Schmutz erfolgt direkt im Bienenvolk, der zeitaufwändige Reinigungsprozess entfällt. Wenn der Bioimker also täglich seine Bienenvölker besucht und die Laden entleert, kommt reiner Blütenpollen zusammen.



Bunter Nährstoffreichtum im Glas

Weil die Blütenpollen eigentlich dem Bienenvolk als Hauptnahrung dienen, sorgt Frühwirth dafür, dass ausreichend im Stock zu-

rückbleibt: Etwa 40 bis 60 Prozent wird geerntet, der Rest gehört den fleißigen Insekten. Für die Innovation vergab BioAustria einen Bio-Fuchs an den findigen Imker aus Pfarrkirchen.

Jeder Standort macht ein anders Bild

70 Pollenfallen hat Frühwirth im Einsatz, von Mai bis etwa Mitte Juli kann der Blütenpollen gesammelt, getrocknet und in Gläser abgefüllt werden. Schon jetzt hat er an die 100 Kilo der bunten Körnerchen geerntet. Jeder Standort und jede Zeit macht ein anderes Bild, berichtet er: Während die Farben im Frühjahr noch eher homogen von hellgelb, dunkelgelb bis beige sind, werden sie mit zunehmendem Jahreslauf immer bunter. Von sämtlichen Gelb- und

Orangetönen über Braun des Weißklees, Grau des Spitzwegegrichs oder dem Blau der Phacelie bis hin zu beigen Kügelchen der Kornblume oder zum Schwarz des Mohns reicht die Farbenvielfalt. Gleich ist allen Körnerchen, dass sie ein nährstoffreiches Lebensmittel sind, die hochkonzentriert Vitamine, Mineralstoffe, Aminosäuren und vor allem Eiweiß liefern.

Spurbienen auf der Spur

Die Hochland-Imker zeigen den Konsumenten übrigens, wo die Bienen gesammelt haben: Mit der Chargennummer der Bio-Blütenpollen oder des Biohonigs kann man die Suche der Spurbienen nachverfolgen – diese bringen die anderen Bienen dann mit ihrem Schwänzeltanz zur Nahrungsquelle. So wird etwa hoch über der Donauschlinge gesammelt, wo Bienenstöcke im Wald von Martin Mairhofer in Hofkirchen stehen. Der Landwirt ist überzeugt: „Bienen bringen Mehrwert für den gesamten Wald. Imkerei und Landwirtschaft – das geht Hand in Hand.“

Hochland-Bio-Blütenpollen sowie Biohonig gibt es bei Spar Jetschgo in Sarleinsbach, in der Brauerei Hofstetten in St. Martin und online unter www.diehochlandimker.at

ULMER SCHACHTELN

Schiffskorso macht im Bezirk Halt

HOFKIRCHEN. Jedes Jahr brechen die bekannten „Ulmer Schachteln“, eine seit dem Mittelalter genutzte Bootsart, zu einer Naufahrt auf der Donau auf. Das bedeutet, sie lassen sich einfach stromabwärts treiben. Am 1. Juli ist es wieder so weit und

diesmal hält der Schiffskorso, bestehend aus vier Ulmer Schachteln, in Niederranna zu einem Zwischenstopp.

Hoher Besuch

Die Ankunft der Boote wird ab 13.30 Uhr erwartet. Unter den

Gästen wird unter anderem auch der 1. Bürgermeister von Ulm, Martin Bendl, sein. Bürgermeister Martin Raab aus Hofkirchen, der auch Mitglied beim Schifferverein ist, wird ihn und die rund 60 erwarteten Besucher begrüßen.

Die Schiffleute vom Verein „Schiffleute vom oberen Donautal“ werden die Ulmer in ihrer Tracht empfangen und ihnen als Geschenk ein Stachelruder übergeben. Die Weiterfahrt zum Tagesziel Schlögen ist für 17 Uhr geplant.

ZUKUNFTSTAG

Eine Region schaut gemeinsam nach vorne

ROHRBACH-BERG. Oben auf – mit Bodenhaftung: An diesem kürzlich entwickelten Leitstern will sich die Region Donau-Böhmerwald orientieren. Der erste regionale Zukunftstag war Startschuss, um unsere Heimat gemeinsam weiter in diese Richtung zu entwickeln.

von MARTINA GAHLEITNER

Der Leitstern ist eine gemeinsame Ausrichtung, ohne die lokale Flexibilität zu verlieren. „Er will inspirieren und Orientierung geben“, erklärte Martin Kornberger (WU Wien), einer der vier Keynote-Speaker beim Zukunftstag im Centro. Er war auch dabei, als eine kleinere Gruppe zuvor den Leitstern erarbeitet hat. „Oben auf – mit Bodenhaftung passt nicht nur zur Geografie, sondern soll eine Haltung der Mühlviertler zum Ausdruck bringen. Hier sind engagierte, mutige Menschen aktiv, die die Ärmel hochkrepeln, aber nicht groß darüber reden.“

Drei Schwerpunktthemen

Ärmel hochkrepeln – darum geht es auch bei den drei großen Schwerpunkten, die man konkret anpacken will: Energie, Baukultur, Mobilität. Über letzteres Thema sprach Harald Frey (TU Wien). Er



Nach den Impulsvorträgen wurde in Kleingruppen weiter diskutiert.

wies darauf hin, dass Zersiedelung und Strukturwandel auch ein verändertes Mobilitätsverhalten mit sich gebracht haben. Dieses lasse sich aber auch wieder verändern. In Österreich gebe es noch sehr viele Flächen ohne Öffi-Versorgung und Verlagerungspotenzial sei auf jeden Fall gegeben: „Sieben Prozent der Autostrecken sind kürzer als einen Kilometer; 20 Prozent kürzer als zweieinhalb Kilometer.“

Bei der Energie geht es um eine Wärmewende und eine Mobilitätswende. Ziel sei, weg von fossilen Quellen, hin zu mehr Nachhaltigkeit zu kommen, sagte Hans Emrich (Emrich Consulting). Er ist überzeugt: „Die Energiewende bringt ein besseres Leben und günstigere Energie. Die Hälfte der Rohrbacher Gemeinden entwickelt bereits Pläne, um die Klimaziele zu erreichen, es soll aber für jede Gemeinde so ein Fahrplan angeboten werden.“

„Gscheit bauen“ ist ebenfalls ein Ziel in der Leaderregion Donau-Böhmerwald. „Baukultur bringt Lebensqualität“, betonte Elisabeth Leitner (Verein LandLuft). Sie hat einige Vorschläge parat: So viele Funktionen wie möglich ins Zentrum rein, um die Leute dort zusammenzubringen (das würde auch das Mobilitätsverhalten positiv beeinflussen); verdichtetes Wohnen im Ortskern in Kombination mit sozialen Einrichtungen; Freiräume gestalten, die nicht den Autos gehören.

Fortsetzung folgt

Nach den Impulsvorträgen wurde gemeinsam diskutiert, was man nun konkret gestalten und umsetzen kann. Im Laufe des Jahres werden weitere Veranstaltungen folgen, um dann beim zweiten Zukunftstag die Ergebnisse präsentieren zu können – und sich neue Schwerpunktthemen als Ziele zu stecken. ■

Lenker eingeklemmt NIEDERWALDKIRCHEN/HERZOGSDORF. Zwei Verletzte forderte der Zusammenstoß eines Kastenwagens und eines Autos zwischen Niederwaldkirchen und Herzogsdorf. Der 56-jährige Lenker des Kastenwagens musste von der Feuerwehr befreit werden.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at





Schnäppchen-Markt DO 27. Juni bis SA 6. Juli

Leintücher Elasthan
2. Wahl zu Schnäppchenpreisen!



Rohrbach-Berg
www.allround.co.at

House of Bikes
fair-prize

Teileflohmarkt
Schutzbleche,
Reifen, Federgabeln,
Gebrauchteile usw.

Schnäppchentage
AM

28.+29.
Juni

Normalbetriebene Fullys	statt € 2.199,-	- 50 %
Alle Kinderräder (12, 16, 18, 20, 24 Zoll)		-50 %
E-Bikes	bis zu	-30 %
Testbikes	bis zu	-50 %
Gebrauchte E-Bikes mit Bosch ab	€ 500,-	
Auf alle Bikeschuhe (Einzelpaare)		-80 %

Linzer Straße 1 | 4150 Rohrbach | 07289 / 21314

www.fair-prize.at
info@fair-prize.at | technik@fair-prize.at

*gültig nur auf Lagerware



Öffnungszeiten: MO, DO, FR von 8:30 - 17:00 Uhr | MI, SA von 8:30 - 12:00 Uhr,
DI geschlossen - Servicetag

BUCHPRÄSENTATION

Böhmerwald-Geschichte auf der Spur

SCHWARZENBERG. Den „Denkörttern und Zwieselflecken“ im Dreiländereck widmet der Wilheringer Heimatforscher und Autor Franz Haudum ein Buch. Es wird am 28. Juni um 20 Uhr im Gasthof Dreiländereck in Oberschwarzenberg präsentiert.

Die sogenannten „Denkörter und Zwieselflecken“ sind zwei Waldwiesenkomplexe inmitten des Stift Schlägler Forstes. Im Buch wird das Werden und Vergehen der Hochwaldwiesen auf dem Zwieselrücken zwischen Plöckenstein und Zwieselberg im Gemeindegebiet von Schwarzenberg im Zeitraum von vier Jahrhunderten unter die Lupe genommen. Von jeder der 60 Waldwiesenparzellen konnte die Besitzerfolge aufgestellt werden. Doch erst die Geschichten, die noch von den letzten Besitzern der Denkortwiesen und Zwieselflecken über deren mühsame Bewirtschaftung zu erfahren waren, verlebendigen den historischen Text. Darüber hinaus wird auf zahlreiche Besonderheiten der Kleinregion hingewiesen: auf geologische Erscheinungen, auf verschwundene Biodiversität, auf die



Altheutransport in der Dreieckmark Foto: Beilage zur Linzer Tagespost 1903, Aufnahme Karl Wipplinger

steinernen Zeugen der Kultivierungsmaßnahmen und das umfangreiche Waldwegenetz, auf Höhlen und Kleindenkmäler, auf die Grasbeschaffung der Kleinhäusler mit Radlschritten und auf die großflächige Waldbeweidung 1860 bis 1881. Ein Kapitel gilt den 30 aufgefundenen Forstgärten entlang des Zwieselriegels, die seit 1860 zur Wiederaufforstung der durch die Oberschwarzenberger Glashütte abgeholzten Waldflächen angelegt worden waren. Heute prägt der Fichtenhochwald noch immer das Landschaftsbild.

Zusammen mit den Ergebnissen der Archivrecherche ergeben die lebhaften Erzählungen der Einheimischen eine Symbiose aus oral history und Faktencheck.

Zum Autor

Der in Schwarzenberg geborene, in Wilhering lebende Autor Franz Haudum wirkte als Kunst- und Werkerzieher am Stiftsgymnasium Wilhering und am Bischöflichen Gymnasium Petrinum. Sein Hobby ist die heimatkundliche Forschung, die durch die örtliche Nähe zum Oö. Landesarchiv befördert wird. Seit der

Gründung des Kulturrings Schwarzenberg 1977 wirkte er als Motor für zahlreiche Ausstellungen im Rahmen von neun „Kulturwochen“, in denen die Ortsgeschichte Schwarzenbergs in allen Facetten abgehandelt wurde. Bei den Einheimischen ist der große „Historische Festzug“ anlässlich 350 Jahre Schwarzenberg im Jahr 1988 mit Fürst Karl von Schwarzenberg in bester Erinnerung geblieben.

Auch die von ihm initiierten „Internationalen Schwarzenberger Treffen“ mit Delegationen aus Schwarzenberg-Orten in Österreich, Deutschland, Schweiz und Tschechien brachten in den 1980/90er-Jahren wichtige Kontakte für Schwarzenberg. Die 2017 von ihm veranlasste archäologische Grabung der „Glashütte am Gegenbach“ am Grenzbach zu Bayern förderte neue Erkenntnisse zur Geschichte der Schlägler Glashütten zutage. ■

„Denkörter und Zwieselflecken“ von Franz Haudum
Erhältlich in den Gemeindeämtern Schwarzenberg und Klaffer, im Stift Schlägl sowie im Buchhandel zum Preis von **38 Euro**

BEWEG DICH SCHLAU

Aigen-Schlägler Kids am Stockerl

AIGEN-SCHLÄGL. Vergangenen Sonntag schafften Volksschule und Union Aigen-Schlägl etwas, das noch nie zuvor einer Schule aus dem Bezirk gelungen war: Sie belegten den tollen dritten Platz beim Bundesfinale von „Beweg dich schlau“ in Schladming.

Rund 10.000 Kinder in etwa 200 Mannschaften aus ganz Österreich nahmen am Bewerb teil, den Sportler Felix Neureuther ins Leben gerufen hat. Nach einem

spannenden Landesfinale, bei dem die Aigen-Schlägler den 2. Platz erreichten, konnten sie sich nun im Bundesfinale den 3. Platz sichern. Begleitet wurden die Kinder von den Trainern Mario Pöschl, Manfred Leitner und René Schaubmayer und natürlich von vielen Fans, die dem Team zujubelten.

Beim Bundesbewerb ebenfalls angetreten war ein Team aus Rohrbach-Berg. Es belegte schließlich Rang 16.



Das Team aus Aigen-Schlägl mit Trainern und Fans

Foto: Union Aigen-Schlägl

GERÄTE-ZERLEGUNG

Elektroschrott-Gruppe gibt Altstoffen ein zweites Leben

ALTENFELDEN. Einer wertvollen Aufgabe widmet sich eine Gruppe von Menschen mit Beeinträchtigung aus den Altenfeldner Werkstätten: Sie zerlegen alte Elektrogeräte in ihre Einzelteile und machen somit eine Wiederverwertung möglich.

von MARTINA GAHLEITNER

Drei große Computer hat Siegi in diesen Tagen ohne Hilfe zerlegt, erklärt er stolz. Jetzt bemüht er sich, auch noch die einzelnen Bestandteile sorgfältig zu trennen. „Diese Arbeit freut mich“, meint er und spricht damit wohl auch für seine Kollegen, die alle ganz vertieft am Werk sind. Ob Waschmaschine, Drucker, Kaffeemaschine, elektrische Zahnbürste oder Mixer – eigentlich alles aus dem Elektrobereich, das für den Besitzer keinen Nutzen mehr hat, bekommt dank der Elektroschrott-Zerleger neuen Sinn. Die sortenrein sortierten Altstoffe werden abgeholt und recycelt. Nur Geräte mit gefährlichen Inhaltsstoffen (wie Bildschirme, Kühlgeräte, Mikrowelle) oder Akkus dürfen nicht bearbeitet werden.

Abwechslung tut gut

Die 13 betreuten Mitarbeitenden können hier ihre Fähigkeiten gut



Mit ihrer Arbeit leisten die Elektroschrott-Zerleger einen wichtigen Beitrag für die Recycling-Wirtschaft. Foto: Gahleitner

einsetzen und die Zerlegearbeit macht natürlich Spaß. „Die Vielfalt und Abwechslung tun ihnen sehr gut, sie können sich dabei weiterentwickeln“, bestätigen die Betreuer Peter Oberngruber und Walter Nöbauer. Beide sind selbst gelernte Handwerker (der eine Kältetechniker, der andere Tischler) und stehen den Menschen mit Beeinträchtigung zur Seite. Das Angebot, Elektroschrott zu zerlegen, gibt es eigentlich schon länger in der Arcus-Einrichtung, wird jetzt aber in größerem Stil und mit mehr Kapazitäten angeboten. Beide haben dazu auch eine entsprechende Wifi-Ausbildung abgeschlossen.

Nachhaltiges Angebot

Für die Altenfeldner Werkstätten zählt vor allem der Umweltaspekt. Einrichtungsleiterin Katharina Weigl sagt dazu: „Wir wollen nachhaltige Lösungen anbieten und können damit auch unseren betreuten Mitarbeitern vermitteln, dass man mit den Ressourcen sparsam umgehen soll.“ Die Gruppe ist stolz, einen wichtigen Beitrag für die Recycling-Wirtschaft zu leisten. ■

Elektroschrott oder alte Geräte können zu den Öffnungszeiten in den Altenfeldner Werkstätten abgegeben werden. Für größere Mengen wird ein Abholservice angeboten. **Kontakt:** 07282 5603-0, aw.office@arcus-sozial.at

Foto: voren1 - stock.adobe.com



Kleintiermarkt Am Sonntag, 30. Juni, findet von 7 bis 12 Uhr wieder ein Kleintiermarkt in Julbach statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

ENERGIE AG
Vertrieb

Gutes Eis. Gute Energie.

Wir sind mit Erfrischung und persönlicher Beratung für Sie da:

**Energie AG
on Tour**

6.7. Stadtplatz Rohrbach, 8:00 – 12:00 Uhr

Schnäppchentage Rohrbach

DO 27. Juni bis SA 29. Juni

In vielen Geschäften Rohrbachs ...

Aktionen: www.einkaufen-rohrbach.at



% %



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL

WEIHEJUBILÄUM: Wolfgang Groiss OPraem, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Pfarrer in Aigen, 50 Jahre Priester;

ALTENFELDEN



DIAMANTENE HOCHZEIT: Elfriede und Adolf Reisinger;
Foto: Marktgem.

ARNREIT



GEBURT: Amelie, Eltern: Katharina und Manuel Gattringer;
Foto: BabySmile

HELFEINBERG



GEBURT: Cäcilia, Eltern: Hanna Grünzweil und Marco Hörschläger;
Foto: BabySmile



TODESFALL: Theresia Fuchs verstarb im 88. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Wuschko



TODESFALL: Herta Kitzmüller verstarb im 91. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Wuschko

KIRCHBERG/DONAU

WEIHEJUBILÄUM: Josef Hofer OPraem, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Pfarrer in Kirchberg/Donau und Expositus von Obermühl, 40 Jahre Priester;

KOLLERSCHLAG

WEIHEJUBILÄUM: Laurenz Neumüller OPraem, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Pfarrer in Kollerschlag, 50 Jahre Priester;

NEUSTIFT/MKR.



GEBURT: Theresa, Eltern: Katja und Jürgen Scharinger;
Foto: BabySmile



GEBURT: Paula, Eltern: Lisa Baier und Patrick Kehrer;
Foto: BabySmile



GEBURT: Valentin, Eltern: Katrin Wundsam und Martin Detl;
Foto: BabySmile



TODESFALL: Franziska Pamninger verstarb im 91. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL: Anton Hutterer verstarb im 78. Lebensjahr;
Foto: privat

PUTZLEINSDORF



HOCHZEIT: Katrin Höltschl und Wolfgang Höfler;
Foto: Julia Mühlberger



GEBURTSTAG: Heinrich Falkinger (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Anna Zöchbauer (85);
Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Gabriele Burgstaller verstarb im 57. Lebensjahr;
Foto: privat

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURTSTAG: Marianne Mairhofer (90);
Foto: privat

OBERKAPPEL



TODESFALL: Josef Kehrer verstarb im 96. Lebensjahr;
Foto: privat

OEPPING



GEBURT: Olivia, Eltern: Lisa Gabriel und Christian Natschläger;
Foto: BabySmile

ST. OSWALD/HASLACH

TODESFALL: Hilda Bertlwieser verstarb im Alter von 95 Jahren;

ST. PETER/WBG.

HOCHZEIT: Karin Dumfart und Florian Reinthaler;



GEBURTSTAG: Maria Kneidinger (91);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Erika Falkner (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Maria Kepplinger (85);
Foto: Marktgemeinde

ROHRBACH-BERG

TODESFÄLLE: Maria Westfahl verstarb im Alter von 87 Jahren; **Gisela Jell** verstarb im Alter von 68 Jahren; **Herta Kitzmüller** verstarb im Alter von 90 Jahren;

ST. ULRICH/MKR.



GEBURT: Lina, Eltern: Marlene und Simon Weidinger;
Foto: BabySmile

GEBURTSTAG: Heinrich Gattringer (85);

ST. VEIT/MKR.

TODESFALL: Jasmina Catic verstarb im 45. Lebensjahr;

ULRICHSBERG



TODESFALL: Helmut Fischer „Pettern“ verstarb im 82. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Wuschko

VORDERWEISSENBACH

GEBURTSTAGE: Maria Maierhofer-Hauser (80); **Erwin Gillhofer** (80); **Hedwig Ganglberger** (85);



Musische Abende Unter dem Titel „Music brings us together“ lädt die Musikmittelschule Neufelden zu musischen Abenden in der Mehrzweckhalle am 1. und 2. Juli jeweils um 19.30 Uhr ein. Im heurigen Jahr steht zusätzlich zu den Ensemble-Kombinationen auch eine Turnshow auf dem Programm. Von klassisch bis modern, bis hin zu Volks- und Sprechmusik bilden die Aufführungen die gesamte Bandbreite des musischen Repertoires an der MMS ab. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.
Foto: MMS Neufelden

BALL-HÖHEPUNKT

Oberösterreich tanzte, feierte und genoss

OÖ/WIEN. Mit der 121. Ausgabe des Oberösterreichers Balls im festlich geschmückten Wiener Rathaus ging am Samstag, 22. Juni, ein Ball-Höhepunkt über die Bühne. Oberösterreichisches Flair mit viel Musik, Kultur und Kulinarik begeisterte in Wien.

Rund 3.000 Gäste fanden sich ein, um zu tanzen, zu plaudern und ihre Heimat zu feiern. Geprägt war der Ball von der Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut und dem Brucknerjahr 2024.

Bis in die Morgenstunden

„Und ich will mit Anton tanzen...“, hieß es daher bei der Eröffnungsparty der St. Florianer Sängerknaben und dem Kollektiv SILK Fluegge. „The Rats are Back“, Mitglieder des Linzer Musicalensembles, das DJ-Duo 2:tag:bart und viele weitere Musik-



In Wien wurde oberösterreichische Lebensfreude gefeiert. Foto: Antonio Bayer

Acts sorgten für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

„Wir konnten Oberösterreich mit seinen vier Vierteln und seinen Ge-



Schirmherr LH Thomas Stelzer, Bettina Stelzer-Wögerer, Irma Rossgatterer und Hausfrau, Bgm. Michael Ludwig (v.l.)



Beste Stimmung auch bei den jungen Ballbesuchern Foto: Volker Weibold

meinden gemeinsam hochleben lassen“, ist Schirmherr, Landeshauptmann Thomas Stelzer, begeistert. Für Günther Mayrlleitner,

Obmann Verein der Oberösterreich in Wien, war der Ball „Ausdruck der oö. Lebensfreude und Tatkraft“. Und Wiens Bürgermeister Michael Ludwig freut es, „dass mehr als 75.000 Oberösterreich in Wien leben. Damit ist Wien zweitgrößte Stadt von Oberösterreich“. Unter den Gästen: Nobelpreisträger Anton Zeilinger, LH-Stellvertreterin Christine Haberlander, die Landesräte Wolfgang Hattmannsdorfer und Markus Achleitner, die Ministerinnen Karoline Edtstadler und Susanne Raab, LH a. D. Josef Pühringer, Heinrich Schaller (RLB OÖ), Klaus Kumpfmüller (Hypo OÖ), Othmar Nagl und Kathrin Kührtreiber-Leitner (OÖ Versicherung), Andreas Winkelhofer (OÖ Tourismus), JKU-Rektor Stefan Koch und viele mehr. ■

Mehr Infos und Bilder



GENUSSMARKT

Die „Beeren“ sind los

NIEDERWALDKIRCHEN. Im Zeichen der Beeren steht der dritte Niederwaldkirchner Genussmarkt, zu dem die Marktgemeinde, die Ministranten und die Ortsbauernschaft laden: Am 4. Juli können die Besuchenden dank der zahlreichen Direktvermarkter wieder aus einem vielfältigen bäuerlichen, regionalen Angebot wählen. Musikalisch

sorgen D'Uringa für gute Stimmung. Noch eine Vorankündigung: Am 1. August gibt es zusätzlich zum Markttag einen Handwerksmarkt. Interessierte Standler können sich unter Tel. 0664 7646715 melden. ■

Donnerstag, 4. Juli, von 16.30 bis 20 Uhr
Marktplatz Niederwaldkirchen



Es darf wieder gestöbert und gekauft werden.

Foto: Josef Leibetseder

Schöner wohnen! Der Handwerkerbonus ist da.



Ob Sanierung oder Neubau – jetzt gibt's bis zu 2.000 Euro Handwerkerbonus.

Was? Wir haben im Parlament beschlossen, mit dem Handwerkerbonus Investitionen in die eigene Wohnqualität zu fördern.

Wofür? Geld zurück gibt's für Sanierungen, Reparaturen im privaten Wohnbereich oder für Arbeiten beim Hausbau.

Wieviel? Pro Person und Wohneinheit bis zu 2.000 Euro. Gefördert werden maximal 20 Prozent der Höhe der Arbeitsleistung der Handwerkerinnen und Handwerker.

Beispiel: Eine Bad-Sanierung kostet 5.000 Euro – davon 3.000 Euro an Arbeitsleistung. Rückerstattung durch den Handwerkerbonus: 20 Prozent, also satte 600 Euro.

Wann? Anträge können online ab dem 15. Juli 2024 gestellt werden! Gefördert werden Leistungen, die von 1. März 2024 bis 31. Dezember 2025 erbracht werden.

Mehr unter www.handwerkerbonus.gv.at



August Wöginger
ÖVP-Klubobmann



Johanna Jachs
Abgeordnete zum Nationalrat



Nikolaus Prinz
Abgeordneter zum Nationalrat



Michael Hammer
Abgeordneter zum Nationalrat

Wir freuen uns, wenn Sie sich unter www.oevpklub.at über unsere Arbeit im Parlament informieren!



Junge Feuerwehrler gaben ihr Bestes.

Foto: BFK Rohrbach/Sonnleitner

FEUERWEHR-ABSCHNITTSBEWERB

Spannender Wettkampf

JULBACH. 88 Startergruppen bei den Aktiven und 140 bei der Feuerwehrjugend trafen sich zum Wettbewerb des Abschnittes Aigen in Julbach.

Der Wettbewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) umfasst zwei Disziplinen – den Löschangriff vom Aufbau der Wasserentnahme bis zur Strahlrohrführung, sowie den Staffellauf, bei dem acht Bewerbungsgruppenmitglieder so schnell wie möglich 400 Meter mit Staffelübergabe zurücklegen. In Silber kommt zusätzlich die Herausforderung dazu, dass das Los über die zu laufende Position im Löschangriff entscheidet.

In Julbach waren die Tagesbesten bei den Aktiven St. Martin 1 (Bezirksliga Bronze, 28,29 Sekunden), St. Martin 1 (Bezirksliga Silber, 33,05 Sekunden), St. Martin 3 (1. Klasse Bronze, 37,42 Sekunden), Nebelberg (1. Klasse Silber, 48,86 Sekunden), Putzleinsdorf (2.

Klasse Bronze, 37,28 Sekunden), Pfarrkirchen (2. Klasse Silber, 59,80 Sekunden).

Die jungen Feuerwehrler messen sich in eigenen Wettbewerben: Der Löschangriff wird in einfacherer Form durchgeführt, Knoten und Stiche müssen gezeigt werden, und der Staffellauf ist mit Hindernissen versehen. Die Tagesbesten: St. Martin (Bezirksliga Bronze, 41,27 Sekunden), St. Martin (Bezirksliga Silber, 42,93 Sekunden), St. Veit (1. Klasse Bronze, 44,28 Sekunden), St. Veit (1. Klasse Silber, 49,49 Sekunden), Rohrbach-Perwolving (2. Klasse Bronze, 52,67 Sekunden), Rohrbach-Perwolving (2. Klasse Silber, 46,40 Sekunden).

Bezirksbewerb folgt

Zum Abschluss der Bewerbungssaison im Bezirk findet am Sonntag, 30. Juni, der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb auf der Sportanlage in Julbach statt. Veranstalter ist die FF Hinterschiffli. ■

EHRENAMT

Sommerausflug mit Altenheimbewohnern

LEMBACH. Dank vieler freiwilliger Helfer verbrachten die Bewohnenden des Altenheims Lembach einen schönen Tag an der Donau.

Eva Leitner, Mitarbeiterin im Altenheim, organisierte mit Unterstützung von Helfern aus der Region einen gemeinsamen Ausflug. Etwa 50 Personen, zum Teil auch mit Rollstuhl, machten sich mit zwei Bussen und Privatautos auf den Weg nach Obermühl. Von dort ging es mit der Donaufähre ans andere Ufer nach Kobling, wo es einen musikalischen Empfang gab. Herbert und Elisabeth Santner und Johann Ecker sorgten den ganzen Nachmittag für musikalische Begleitung und bei Speis und Trank



Bgm. a.D. Rudolf Kehrer, Kapitän Helmut Holl, Bgm. Franz Hofer (v.l.)

fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang. Besonders bedankt sich das Organisationsteam beim Verein Donaufähre sowie Fährbetreiber Helmut Holl, die eine kostenlose Überfahrt möglich machten.

Eva Leitner und ihr ehrenamtliches Team lockern den Alltag der Heimbewohnenden das ganze Jahr hindurch mit verschiedensten Aktivitäten auf. ■



Die Donaufähre brachte die Gruppe gratis von Obermühl nach Kobling. Fotos: privat

Petersfeuer

AIGEN-SCHLÄGL. Am Parkplatz der Bioschule entzündet die ÖVP Aigen-Schlägl am 29. Juni ab 17 Uhr ein Petersfeuer. Es gibt gutes Essen, Getränke, eine Hüpfburg und Live-Musik mit Isabella Frisch.

Sommercup

AUBERG. Unter 28 Teilnehmern beim Grea Bua-Sommercup in der Teufelmühle holte Bruno Stadlbauer (r.) vor Günther Studener und Ulrike Stadlbauer den Sieg.



Foto: privat

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE ÖSTERREICH

05.07.24
19 Uhr

Die BEDEUTUNG der IMMERWÄHRENDEN NEUTRALITÄT für unsere Heimat Österreich

VORTRAG

von Oberst iR Gottfried PAUSCH beim Wildparkwirt Atzesberg 7, 4121 Altenfelden.

Anmeldung erbeten unter: arnreit@mfg-regional.at

EINTRITT: Freiwillige Spende



BEZIRKSPROJEKT

Landjugendliche aus dem Bezirk schauen auf sich

BEZIRK. Was haben Sport, eine gesunde Ernährung und mentales Wohlbefinden gemeinsam? Sie sind alle wichtig für die Gesundheit. Mit dem Jahresprojekt „Schau af di – des haut ba da Landjugend hi“ greift auch die Landjugend des Bezirkes Rohrbach diese Themen mit abwechslungsreichen Veranstaltungen auf.

So berichtete Schifahrerin Elisabeth Reisinger den Landjugendlichen bereits über ihren Werdegang im Spitzensport. In einem Meal-Prep-Workshop und bei der gesunden Jause im Kindergarten ging es bereits um das Thema Ernährung und an einem Samstag im Juni machten



Frühmorgendlicher Aufstieg auf den Plöckenstein

Foto: Landjugend Bezirk Rohrbach

sich die Landjugendlichen zeitig auf den Weg, um den Sonnenaufgang am Plöckenstein zu genießen. Mit einem Picknick am Gipfel stärkten sie sich. Ein absolutes Highlight erwartet die Besucher dann am 1. Sep-

tember mit „Escape The Forest“. Familien, Jugendliche und Escape Room-Begeisterte sind herzlich eingeladen, einen lustigen und spannenden Nachmittag mit der Landjugend in St. Martin zu erleben. ■



Pfarrer Jakob sprach in seiner Andacht über Heiligenbilder.

Foto: Studener

GESELLIGKEIT

Wocha teiln

KLAFFER. Ältere, alleinstehende Personen will der Sozialausschuss der Pfarre Klaffer unterstützen – etwa bei Behördengängen oder diversen Erledigungen. Zugleich sorgt man für Zusammenkünfte. So fand jetzt wieder eine Andacht mit Pfarrer Jakob statt. Er stellte die Heiligenbilder in den Mittelpunkt, die oft an die eigene Kinderzeit im Elternhaus erinnern. Außerdem wurde gesungen, gerätselt und bei Kaffee und Kuchen getratscht. ■

KLIMAAKTIVISMUS

Nachhaltigkeitspreis für Klima-Ausstellung

ST. MARTIN/ENNS. Um Missverständnisse zum Klimaaktivismus aufzuklären, hat die St. Martinerin Sandra Weilnböck gemeinsam mit dem Ennsner Hannes Hohensinner eine Ausstellung gestaltet. „There is no culture on a dead planet“ informiert, wer Klimaaktivisten sind, was diese machen, was friedlicher ziviler Ungehorsam ist und wie jeder dazu beitragen kann, unseren Planeten in seiner Schönheit zu be-

wahren. Wissenschaftliche Grundlagen und Hintergründe fehlen ebenfalls nicht. Die Wanderausstellung wurde nun mit dem Lions-Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Das Projekt trägt zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele bei, begründete die Jury die Entscheidung. Buchbar ist die kostenlose Wanderausstellung über Südwind (ooe@suedwind.at, www.suedwind.at/oberoesterreich). ■



Foto: Lions Club

V. l.: Josef Mitterwallner (Lions-Distriktbeauftragter für Umwelt und Nachhaltigkeit), Hannes Hohensinner, Sandra Weilnböck, Josef Winter (Obmann Klimaallianz OÖ), LR Stefan Kaineder, Eugen Dorfner (Sparkasse), Manfred Holzinger (Governor Lions Club)



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser, Präsident OÖ-Ärztzekammer

Versorgung sicher, aber ...

Aktuell sind in Oberösterreich 47 Kassenstellen unbesetzt, alleine 36 davon sind Hausarzt-Stellen. Dies führt dazu, dass jeder Kassenarzt bei Vollbeschäftigung im Schnitt statt der vorgegebenen 2175 Einwohner derzeit durchschnittlich 2429 Einwohner betreuen muss. Einen Kassenarzt zu finden wird daher immer schwieriger. Eines darf ich aber versichern: Was akute Erkrankungen betrifft, müssen sich die Menschen in Oberösterreich keine Sorgen machen, denn im Vergleich mit anderen vergleichbaren Ländern ist unsere Versorgung aktuell top-aufgestellt. Eine besondere Herausforderung ist die Betreuung der immer älter werdenden Personen. Ältere Menschen neigen dazu, fortschreitende Schwächen zu überspielen, herabzutun oder nicht ernst zu nehmen. Zahlreiche international anerkannte und genormte Testverfahren, das geriatrische Assessment, würden helfen, wird aber leider nur im geriatrisch-stationären Bereich angewendet. Diese könnten mitunter aber zu früheren Diagnosestellungen und am Ende viel Geld sparen. Für uns als Ärztekammer geht es darum, Ideen zu entwickeln, wie das Kassensystem für die Kolleginnen und Kollegen wieder attraktiver gemacht werden kann. Diese praktischen Ideen muss die Österreichische Gesundheitskasse aber umsetzen. Hier war die ÖGK in den letzten Jahren aber leider sehr säumig.

Anzeige



Am Freitag werden 32 Kunstwerke versteigert. Foto: ARAMYAN - stock.adobe.com

BENEFAKTION

Auktion fürs Sommertheater

HELFENBERG. Zugunsten der Sommertheater-Produktion „Die stumme Serenade“ in der Kulturfabrik, die ab 24. Juli zu sehen ist, gibt es eine Auktion. 24 Künstler haben dem Theaterverein 32 Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Mixed Media, Fotografie, Keramik, Skulptur kostenlos überlassen. Diese werden am 28. Juni versteigert, um mit dem Erlös das Produktionsbudget aufzustocken. ■

Freitag, **28. Juni**, 19 Uhr
Kulturfabrik Helfenberg
theaterinderkulturfabrik.at

BRUCKNER-JAHR

Kollektive Stickerei

ST. MARTIN. Gemeinsames Sticken ist am Samstag im Schloss Neuhaus angesagt.

„Brucknersticken“ nennt sich das Kunstprojekt anlässlich des heurigen Anton-Bruckner-Jahres. Teilnehmende treffen sich in kleinen Gruppen an verschiedenen Orten in Oberösterreich, um jeweils ein Fragment einer Bruckner-Partitur zu sticken. Einige Stick-Treffen fanden bereits statt, am 30. Juni folgt das nächste im Schloss Neuhaus. Jeder ist eingeladen, mitzusticken und das Werk Stich für Stich wachsen zu lassen. ■

Samstag, **30. Juni**, von 14 bis 17 Uhr,
Schloss Neuhaus, St. Martin
Eintritt frei. Anmeldung erbeten:
anton-bruckner-2024.at

REIFEPRÜFUNGEN

HTLer haben es geschafft

NEUFELDEN. Es ist geschafft: An der HTL Neufelden sind die Reifeprüfungen abgeschlossen und die Absolventen freuen sich über den Erfolg.

5AHMBA

1. Reihe v.l.: Jakob Kaltseis (Guter Erfolg), Marlana Jung, AV Dieter Kutschera, Peter Rachinger, Dir. Günther Oberaigner, Magdalena Öller (Ausgezeichneter Erfolg), Lukas Baumgartner (Guter Erfolg); 2. Reihe: Felix Pühringer, Florian Weidinger (Guter Erfolg), Thomas Almesberger, Florian Feldler, Adam Niederleithner, Simon Höglinger (Guter Erfolg), Elias List, Paul Lang (Ausgezeichneter Erfolg), Fabian Lohr, Gabriel Grünzweil (Guter Erfolg), Oliver Falkner; 3. Reihe: Emilio Berger, Rene Schwarz (Guter Erfolg), Simon Andraschko, Samuel Wolfesberger (Ausgezeichneter Erfolg), Lukas Wögerbauer (Guter Erfolg), Lukas Hutter, Christoph Schwarzbauer, Samuel Nösslböck (Ausgezeichneter Erfolg), Richard Peer

5BHMBA

1. Reihe v.l.: Rene Fischbauer, Lukas Ecker, AV Dieter Kutschera, Steffen Bernhard, Dir. Günther Oberaigner, Paul Harner, Maxim Wurzing; 2. Reihe: Raphael Ehrlinger, Jonas Entholzer, Moritz Egginger (Guter Erfolg), Markus Niederleitner, Josef Bachl, Alexander Saminger, Daniel Pils, Niklas Würfl, Felix Aigner-Götzendorfer (Ausgezeichneter Erfolg); 3. Reihe: Julian Nürnberger, Simon Stürmer, Paul Mahringer, Matheo Bauer, David Neumüller, Benedikt Mager

5AHWII

1. Reihe v.l.: Leonie Habringer, Bernhard Wurm, Maria Meindl, Dir. Günther Oberaigner, Marie Durstberger; 2. Reihe: Michael Baumgartner (Guter Erfolg), Er-

ejon Hulaj (Ausgezeichneter Erfolg), Marco Hartl (Ausgezeichneter Erfolg), Josef Leitner, Julian Höretseider, Jakob Ecker (Ausgezeichneter Erfolg), Leon Gaisbauer (Ausgezeichneter Er-

folg); 3. Reihe: Jonas Mayrhofer (Ausgezeichneter Erfolg), Mathias Hofer, Sebastian Ortner (Ausgezeichneter Erfolg), Niklas Riepl (Guter Erfolg), Samuel Wögerbauer ■



Die Maturanten der 5AHMBA Foto: HTL Neufelden



Die Maturanten der 5BHMBA Foto: HTL Neufelden



Die Maturanten der 5AHWII Foto: HTL Neufelden

NEIN zur Zerstörung, JA zur Natur: Windkraftausbau stoppen!

Oberösterreichs Naturlandschaften, etwa im Kobernaußerwald oder im Mühlviertel, stehen durch geplante Windparkprojekte vor der unwiderruflichen Zerstörung. Die MFG – Menschen – Freiheit – Grundrechte steht fest an der Seite der Bürger und der Natur. LAbg. Manuel Krautgartner, MFG-OÖ Klubobmann: „Oberösterreichs Natur ist unser Schatz – und diese wird durch den Bau großer Windräder massiv zerstört. Wir sagen entschlossen NEIN zur Windkraft, die unsere Landschaften zerstört und KEINE Versorgungssicherheit bietet!“



LAbg. Joachim Aigner & LAbg. Manuel Krautgartner

Wir sagen NEIN zur Windkraft und JA zu einer sicheren und nachhaltigen Energiezukunft!

Warum wir gegen Windkraft sind:

1. Umwelt- und Naturschutz: Oberösterreich hat eine wichtige Rolle als Wald- und Lebensraum, als Kulturlandschaft und vor allem als Tourismusland. Der Bau großer Windkraftanlagen beeinflusst das Landschaftsbild stark. LAbg. Manuel Krautgartner: „Keiner kommt zum Windräderschauen nach Oberösterreich.“ Windkraftanlagen haben nicht nur optische Auswirkungen, sondern beeinflussen in besonderem Maße die Tier- und Pflanzen-

welt. So werden beispielsweise die in Europa noch vorhandenen Lebensräume der Wildtiere sowie deren Vernetzungskorridore durch die Errichtung von Windkraftanlagen massiv beeinträchtigt oder ganz zerstört.

2. Teure und zerstörerische Errichtung: Selbst der Bau von verhältnismäßig kleinen Anlagen (5 MW) ist aufwändig, teuer und mit viel Umweltzerstörung verbunden: Der verwendete Stahl würde dazu reichen, um über 3.000 PKWs herzustellen. Die Energie zur Herstellung des verwendeten Stahls liegt bei rund 5,7 Mio. kWh, damit könnten rund 1.300 4-Personen-Haushalte ein Jahr mit Energie versorgt werden. Für die Betonproduktion (6.000 t) werden rund 400 t CO₂ verbraucht. Für die Betonanlieferung des Fundamentes sind etwa 150 Fahrten nötig. Dazu kommt der Transport der Turmteile, Rotorblätter und weiterer Teile. Für den Bau eines Windrades muss Wald in großem Umfang gerodet werden. Etwa 10.000 qm Wald (pro Anlage inkl. Infrastrukturfläche) werden zerstört. Wenn nicht anders geregelt, bleiben insgesamt etwa 2.300 qm (500 qm Fundament und 1.800 qm Kranstellfläche) dauerhaft versiegelt.

3. Keine Versorgungssicherheit: Windkraft ist unzuverlässig. Dipl.- Ing. Dr. Martin J.F. Steiner, Fachmann für Energietechnik: „Ein stabiles elektrisches Netz – und somit Versorgungssicherheit für uns alle – bedarf einer Gleichzeitigkeit von Bereitstellung und Konsum von elektrischer Energie. Der schwer planbare ‚Windkraft-Flutterstrom‘ schafft Netzstabilitäts-Probleme und massive zusätzliche Kosten für die Bürger. Der Anteil an ‚Flutterstrom‘, den das österreichische Netz trägt, ist längst erreicht. Darum:

„Stopp dem Windkraft-Ausbauwahn!“

4. Unwirtschaftlichkeit: Wenn kein Wind weht, müssen andere Kraftwerke sofort einspringen. Ein doppelt ausgebautes Energiesystem ist nicht finanzierbar. Dies führt zu enormen Kosten, die letztendlich die Bürger tragen müssen. Darüber hinaus ist Oberösterreich kein ausgeprägtes Windland.



Unsere Alternative:

LAbg. Joachim Aigner, MFG-Österreich Bundesparteiobmann: „Es braucht einen grundvernünftigen Energie-Mix aus Gas, Wasserkraftwerken und anderen erneuerbaren Energien, deren Ausbau aber nicht auf Kosten der Natur und der Menschen gehen darf.“ Der Fokus muss auf echten Lösungen liegen, die Versorgungssicherheit bieten und gleichzeitig die Umwelt schonen.

LAbg. Manuel Krautgartner: „Die MFG bleibt standhaft und kämpft weiter für den Erhalt unserer Naturlandschaften und eine sichere Energiezukunft.“

Helfenberg

Die Gemeinde
im Porträt

Fläche: 24,69 km²
Höhe: 567 m
Einwohner: 1.584

Bürgermeister:
Josef Hintenberger (ÖVP)

Homepage:
www.helfenberg.at

Gemeindeamt:
Leonfeldner Straße 15
4184 Helfenberg
+43 7216 7013-0
gemeinde@helfenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo
07:00 - 12:00 Uhr
Di, Do
07:00 - 12:00 Uhr,
13:00 - 17:00 Uhr
Mi
07:00 - 13:00 Uhr
Fr
07:00 - 12:30 Uhr



GROSSPROJEKT

Musik, Polizei und Bücherei
bekommen bald mehr Platz

HELFENBERG. Mitten in der Planungsphase steckt die Gemeinde Helfenberg für den Neubau des Musikprobelokals. Auch die Polizei bekommt ein neues Quartier. Der freiwerdende Platz kommt der Gemeindeverwaltung zugute.

von PETRA HANNER

Am Standort des Amtshauses wird sich im nächsten Jahr einiges tun. Das neue Musikvereinsheim entsteht als Zubau an das Amtsgebäude in unmittelbarer Nähe zur Steinernen Mühl. Aus Gründen des Hochwasserschutzes wird es auf Stelzen stehen.

Bisher ist der Musikverein im Dachgeschoß des Gemeindeamtes untergebracht. In den Räumlichkeiten, die dadurch frei werden, wird sich die Bibliothek vergrößern, die momentan auf knapp 30 Quadratmetern haushalten muss.

Neuer Polizeiposten

Die Polizei, die im Erdgeschoss untergebracht ist, braucht auch mehr Platz und ist auf der Suche nach einem neuen Standort im ehemaligen Gemeindeamt Schönegg-Afiesl fündig geworden. „Sie werden ehestmöglich übersiedeln, wodurch bei uns am Gemeindeamt 100 Quadratmeter Fläche frei werden. Da wir im kommenden Jahr das Amtshaus im Zuge des Probelokalbaus gleich mit umgestalten und da und dort etwas sa-



Bgm. Josef Hintenberger Foto: Gemeinde



Eine große Schar Geburtstagsjubilare folgte der Einladung der Gemeinde.

nier werden muss, übersiedeln Post und Bürgerservice ins Erdgeschoss. Die beengte Situation für unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt sollte sich dadurch entspannen“, freut sich Bürgermeister Josef Hintenberger.

Behinderungen auf der B38

Heuer ist man in der Gemeinde noch mit der Wildbachverbauung im Ortszentrum beschäftigt. Dort tritt bei starkem Regen immer wieder ein Bach über die Ufer, welcher in Zaum gehalten werden soll. Als größte Herausforderung stellt sich der Brückenneubau auf der B38 unmittelbar vor dem Amtshaus dar. „Der Verkehr auf der Bundesstraße wird etwa zwei Monate lang beeinträchtigt sein. Der Schwerverkehr muss in dieser Zeit umgeleitet werden“, so Hintenberger.

Neues Bauland kommt

Mit der Einreichung einer Flächenwidmungsplan-Änderung will die Gemeinde neue Baugründe schaffen. Die Siedlung Piberberg Neu an der Straße Richtung Ahorn soll erweitert werden. „Es werden eher kleinere Parzellen werden, voraussichtlich um die 14 Grundstücke. Hoffentlich kann das Widmungsverfahren noch heuer abgeschlossen werden. Gegen Ende des Jahres werden wir Genaueres wissen“, sagt der Bürgermeister und freut sich über den regen Zuzug in der Gemeinde. Die jüngste Siedlung in Neuling ist bereits voll und



Johann Engleder wird im Dezember 100 Jahre alt.

Fotos: Gemeinde Helfenberg

bietet vielen jungen Familien Platz. „Mich freut es, wenn Helfenberg wächst. Gute Projekte in der Gemeinde sind ja das eine, aber die Menschen, das Ortsleben und der Zusammenhalt sind noch viel wichtiger. Dafür tun vor allem unsere Vereine enorm viel. Sie sind für mich das eigentliche Leben im Ort und ich unterstütze sie gerne in jeder mir möglichen Hinsicht“, meint Hintenberger. Und auch die neu gegründeten Betriebe Lauss, Bäckerei Schneider und Kraftwerk4You gemeinsam mit den bewährten Traditionsbetrieben sind für Helfenberg ein wichtiger Ankerpunkt.

Erster 100er in Sicht

Um die Leute geht es dem Bürgermeister auch, wenn die Gemeinde wieder alle Geburtstagsjubilare des Jahres zum gemeinsamen Essen einlädt. Erst vor wenigen Tagen war es wieder so weit und diesmal konnte der Bürgermeister mit Johann Engleder erstmals auch einen beinahe 100-Jährigen begrüßen. Er feiert im kommenden Dezember den besonderen Runden. ■

BIBLIOTHEK

Ein Ort der Begegnung

HELFENBERG. Dass Bibliotheken viel mehr sind, als nur ein Ort, an dem Bücher entliehen werden, beweist die Bibliothek Helfenberg eindrucksvoll.

Der Begriff „dritter Ort“ für Bibliotheken – also neben dem eigenen Zuhause (erster Ort) und dem Arbeits- bzw. Ausbildungsort (zweiter Ort) eine Möglichkeit der Kommunikation und Begegnung – wurde von Stadtsoziologie Ray Oldenburg Ende der 1980er-Jahre geprägt. Für die Bibliothek Helfenberg stellt dieses Konzept ein prägendes Leitbild dar, das sich heuer in vier Veranstaltungen spiegelt. Als erste Bibliothek in Oberösterreich bietet jene in Helfenberg schon seit fünf Jahren in den Sommerferien die KinderUni OÖ on Tour an. Dabei wird ein Raum zum gemeinsamen Lernen,



Gemütliche Lesecke in der Bibliothek Helfenberg

Foto: Bibliothek Helfenberg

Spaß haben und neugierig sein geschaffen. Dieses Jahr werden wieder drei Kurse zu den Themen Musik, Naturwissenschaften und Kreativität abgehalten.

Krimi-Lesung

Burg Piberstein ist am 27. September um 20 Uhr Schauplatz einer Krimi-Lesung mit Heinz-Peter Engertsberger. Begleitet wird diese von der „Stoamühner Tanzl-

musi“, die im Anschluss für einen gemütlichen Ausklang sorgt.

Kinderbuchautorin zu Gast

Am 10. Oktober um 15 Uhr findet eine Lesung mit Leonora Leitl für Kinder von acht bis zehn Jahren statt. Die Autorin wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, jüngst mit dem österreichischen Leserstimmenpreis 2024 (Publikumspreis) für das Buch „Kaiserschmarrn“.



Literaturfrühstück

Ein heuer neues Format der Bibliothek Helfenberg ist das Literaturfrühstück, welches gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk am 2. November im Pfarrheim organisiert wird. David Fuchs, Autor und Palliativmediziner, liest aus seinem Buch „Zwischen Mauern“. Danach ist ein gemütlicher Austausch bei einem Frühstück geplant. ■

240 aktive Mitglieder nützen in Helfenberg die **4.500 Medien** der Bibliothek. 14 Erwachsene und sechs Kinder und Jugendliche arbeiten im ehrenamtlichen Team mit. Die Bibliothek Helfenberg hat im April 2024 die Qualitätsbestätigung des Landes OÖ erhalten und im Vorjahr haben die beiden Leiterinnen die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin abgeschlossen.

TNMS HELFENBERG

Doppelte Freude bei Wettbewerben

HELFENBERG. Erfolgreich verliefen die Tischler Trophy und der Erste-Hilfe-Bezirksbewerb für die TNMS Helfenberg. Die 3. Klasse sicherte sich bei der Tischler Trophy mit ihrem Werkstück zum Thema „Ein Außerirdischer besucht uns in

Helfenberg“ den zweiten Platz in der Kategorie „Funktionalität“. Außerdem konnte die 4. Klasse Gold beim Erste-Hilfe-Bezirkswettbewerb gewinnen. Die Schule ist übrigens bereits zum fünften Mal in Folge Erste-Hilfe-fit. ■



Die erfolgreichen Tischler und Ersthelfer

Foto: TIME-Mittelschule Helfenberg

NATURSTEIN & KERAMIK für Haus und Garten

- der Profi für Ihre Küchenarbeitsplatte neue Materialien sind eingetroffen
- Zugschnittservice Ihrer Keramikplatten

GRABDENK
MAL

- unsere neuen ÖkoGrabSteine und alles um´s Grab

GRÜNZWEIL

STEINDESIGN

HELFENBERG
office@steindesign.at
0 7 2 1 6 / 6 2 3 5

www.steindesign.at

RENATURIERUNGSVERORDNUNG

Unnötig, unausgefeilt, unfinanzierbar: „So darf Verordnung nicht kommen“

BEZIRK. Weil es ohne eine funktionierende Natur keine Lebensmittelproduktion gibt, schauen die Landwirte schon immer darauf, diese zu erhalten. Die Renaturierungsverordnung sei deshalb völlig unnötig und in dieser Form nicht umsetzbar, sagt BBK-Obmann Martin Mairhofer.

von MARTINA GAHLEITNER

„Das ist kein zukunftsorientierter Naturschutz, sondern reine Ideologie“, ärgert sich Rohrbachs Bauernkammer-Obmann. „Wir Bauern und Bäuerinnen wirtschaften mit der Natur“, bekräftigt der Hofkirchner und zeigt auf, dass 83 Prozent der Landwirte im Bezirk am ÖPUL-Programm teilneh-

men, ein Drittel der Betriebe biologisch wirtschaftet oder sieben Prozent der landwirtschaftlichen Flächen als Biodiversitätsflächen ausgewiesen und außer Nutzung gestellt sind. „Landwirte leisten schon jetzt einen hohen Beitrag zur Artenvielfalt. Die Rahmenbedingungen müssen aber so geschaffen sein, dass die Familien wirtschaften und überleben können.“ Mit der Renaturierungsverordnung sei gerade die kleinstrukturierte Landwirtschaft in Gefahr.

Natur wiederherstellen

Konkret geht es dabei darum, den „schlechten ökologischen Zustand der Natur zu verbessern“ – unter anderem durch Stilllegung und Außer-Nutzung-Stellung von

Foto: Andreas Gruhl - stock.adobe.com



Landwirte sorgen für Artenvielfalt.

agrarischen Flächen. Wie weit das gehen soll, sei völlig unklar, ergänzt Mairhofer: „Das sind bisher nur Überschriften und noch viele Details offen. Und es gibt auch kein Budget dafür.“

Renaturierung betrifft alle

Auch wenn Landwirte die Hauptbetroffenen sind, spielt die Renaturierung überall rein. Da geht es

etwa um steigende Grundstückspreise, zusätzliche Auflagen bei Gewerbebauten, erschwerte Bedingungen für Straßen- oder Leitungsbauten, steigende Lebensmittelpreise und mehr klimaschädliche Lebensmittelimporte. „Müssen bei uns Flächen stillgelegt werden, ist die Eigenversorgung in Gefahr. Wir importieren aus Ländern, die weder unsere sozialen noch unsere ökologischen Anforderungen erfüllen“, sagt Mairhofer. „Die Verordnung darf in dieser Art, wie es gefordert wird, nicht kommen.“ Viel wichtiger sei es, Importe von Produkten zu verbieten, die nicht nach unseren Standards produziert werden, und Züchtungen für die Anpassung an den Klimawandel zu forcieren. ■



Kundig in Wildbeschau Fast vollzählig nahmen die frisch geprüften Jungjäger am Kurs für Wildbeschau in der Bioschule Schlägl teil. Daneben war aber die gesamte Jägerschaft eingeladen, sich zum Wildbeschau-Organ weiterzubilden. Insgesamt 120 Kursteilnehmende erfuhren von Tierarzt Josef Stöger mehr über Wildtierkrankheiten und Wildbrethygiene.

Foto: Jagd-Bezirksgruppe Rohrbach



Foto: Ortsbauernschaft Waizenkirchen-St. Thomas

Prämiert Bei der 31. Waizenkirchner Mostkost am 13. April wurden Anton und Roswitha Peer wieder für ihre Moste ausgezeichnet: Zwei ihrer eingereichten Mischlingsmoste erhielten einen 1. Preis. Bei einer Mostkost mit Frühschoppen bei Familie Peer in Grettenbach können am Sonntag, 30. Juni, die Siegermoste wieder ausführlich verkostet werden. Die Mostkost findet ab 10 Uhr bei jeder Witterung (Zelt) statt.



Neue Spielgeräte

Der Kindergarten St. Oswald ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Aus diesem Grund stellte die ÖVP St. Oswald dem Kindergarten hochwertige Spielgeräte im Wert von 500 Euro zur Verfügung. Bürgermeisterin Heidemarie Silber übergab mit ihrem Team die Geräte, an denen sich die Oswalder Kinder viele Jahre erfreuen können. Anzeigefoto: ÖVP



Neue Leitung Das Wirte- und Tourismusforum Rohrbach hat sich neu aufgestellt. Neue Obfrau ist Eva-Maria Pürmayer (3.v.l.). Max Jauker (3.v.r.) fungiert als Stellvertreter und Bernadette Schneider als Schriftführerin und Kassierin. Als Beiräte sind unter anderem Dominik Schwarzenberger, Benjamin Reischl, Daniela Frochsauer, Gerhard Höllinger und Gerhard Trautner mit an Bord.

Foto: Max Jauker

AUSTRIAN BEER CHALLENGE

Brauerei Hofstetten ist Brauerei des Jahres 2024

BEZIRK. Für die Brauerei Hofstetten aus St. Martin brachte die 20. Staatsmeisterschaft der Biere, die „Austrian Beer Challenge 2024“, einen großartigen Erfolg ein und auch zwei weitere Brauereien aus dem Bezirk Rohrbach wurden ausgezeichnet.

Mit insgesamt zwei Staatsmeistertiteln und zwei Silbermedaillen darf sich die Brauerei Hofstetten „Brauerei des Jahres 2024“ nennen. Eigentümer und Braumeister Peter Krammer ließ sich durch seinen Sohn und Brauer in 6. Generation Erik Krammer dabei vertreten, die Urkunde des prestigeträchtigen Titels im Rahmen der ABC Biergala im



Erik Krammer (l.) bei der Preisverleihung in Linz

Foto: pirart.at

Hörsaal der Linzer Brauerei entgegenzunehmen und den Sieg vor Ort gebührend zu feiern.

Die Stiftsbrauerei Schlägl holte für das Alkoholfreie Bronze.

Und auch Hobbybrauer Markus Starlinger aus Auberg konnte sich in der Kategorie Österreichisches Märzen über den dritten

Platz für das Bier „Starlinger Premium“ freuen.

Mehrere preisgekrönte Biere aus dem Bezirk und auch jene aus der Freistädter Brauerei gibt es übrigens im Bierhumidor am Hollerbergfest von 19. bis 21. Juli am Unterkagererhof zu verkosten. Mehr dazu auf Seite 33. ■

EIGENPRODUKTION

Ansturm: X-Markt begeistert mit günstigen Gartenmöbel nach Maß

WELS. Immer mehr Oberösterreicher sind von den maßgeschneiderten Gartenmöbel zu verblüffend günstigen X-Markt Preisen begeistert.

Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt auch zentimetergenau planbar. Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbel in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Es wäre nicht X-Markt, wenn man



Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. In der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung gibt's die neuesten Trends und Modelle zu sehen und zum Probessitzen. Außerdem bietet X-Markt, durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort, hochwertige Gartenmöbel zu Preisen an, die man woanders lange suchen kann. Fotos: X-Markt

nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr.

5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■ Anzeige



X-Markt: Maßmöbel unglaublich günstig

Oö. Hundehaltesgesetz: Beschluss am 4. Juli

OÖ. Im Landtag-Unterausschuss wurde nach Abänderungen des ursprünglichen Entwurfs eine Einigung zum neuen Oö. Hundehaltesgesetz erzielt. „Mehr Verantwortung bei den Hundehaltern, mehr Schutz und mehr Handhabe für die Gemeinden“, fasst Tierenschutz-Landesrat Michael Lindner (SPÖ) die Grundlagen zusammen. Die Beschlussfassung im Oö. Landtag ist für 4. Juli geplant.

Infos und Eckpunkte



Neues EU-Asylpaket und Stadtbahn-Finanzierung BRÜSSEL/LUXEMBURG/OÖ.

Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) führte eine Delegationsreise nach Brüssel und Luxemburg an. Am Programm stand etwa ein Treffen mit Vize-Kommissionspräsident Margaritis Schinas zum Asylpaket. Länder mit hohem Migrationsdruck, also auch Österreich, sollen damit entlastet werden. In Luxemburg war eine mögliche Finanzierung der Regionalstadtbahn durch die Europäische Investmentbank Thema.



Alle Inhalte zum Thema



Kostensatz bei Katastrophen-Einsätzen

OÖ. Mit einer Änderung des Oö. Katastrophenschutzgesetzes sollen Gemeinden und Organisationen wie die Feuerwehren künftig Kosten für Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter bei Katastrophen-Einsätzen ersetzt werden. Außerdem sollen Schäden an der Ausrüstung abgegolten werden. Eingerichtet wird dafür ein Landesfonds, um die Lücke zwischen tatsächlicher Kostenhöhe und Versicherungsdeckung zu schließen.

Alle Inhalte zum Thema



MEIN EIGENER SPECK

Haudums Speck-Geheimnisse lüften

HELFFENBERG. „Da kannst ruhig a weng grob sein. Der Speck mag es beim Einsuren, wenn man ihn anpackt“, raten Lukas und Peter Haudum. Schließlich kommen nur so die guten Gewürze ins Fleisch. Bei den Speck-Spezialisten kann jetzt jeder lernen, wie man guten Speck macht.

von PETRA HANNER



Peter (l.) und Lukas Haudum geben jetzt dem Gast die Gelegenheit, seinen Speck mit eigenen Händen selbst zu machen.

Foto: Hanner

Man habe ja schließlich nichts zu verbergen, man setze auf Ehrlichkeit und Transparenz, erklärt Peter Haudum auf die Frage, warum sie als mehrfach ausgezeichnete Speckproduzenten nun ihre Geheimnisse rund ums Speckmachen weitergeben. Schließlich komme es immer auf viele Faktoren an: Die Fleischqualität sei das Um und Auf. Dann kommt noch die richtige Abstimmung der Gewürze. Wie lange

der Speck gesurt wird und dann in die Selch kommt, ist auch wichtig. So hat Haudum ein komplettes Do-it-yourself-Paket zusammengestellt. Wer mag, kann in Haudums Privathaus seinen eigenen Speck pökeln und einsuren. Peter Haudum selbst oder ein Fleischsommelier beraten und begleiten

das Handwerk. Optional kann man nachher die nur einen Steinwurf entfernte Burg Piberstein samt Führung besuchen und ins Mittelalter eintauchen.

Ein Stamperl von Edelbrand-Sommelier und Brennmeister Franz Haudum tut zum Abschluss dem Magen gut. Seit mehr als 200 Jah-

ren wird auf seinem Hof schon gebrannt.

Und was ist mit dem Speck? Der darf in der Speckwerkstatt im Wirtshaus im Rauch des Fichtenholzes rasten und fertig werden. Sechs Wochen später wird er dem jeweiligen „Produzenten“ zugeschickt oder kann abgeholt werden.

Besonders freuen sich Vater und Sohn Haudum über die Kooperation mit den Hotels Almesberger, Aviva, Bergergut und Guglwald, die ihren Gästen mit dem Speck-Erlebnispaket eine weitere Gelegenheit geben, die Region besser kennenzulernen. ■

Erlebnispaket „Mein eigener Speck“

Infos und Buchung im Gasthof Haudum in Helfenberg, Tel. 07216 6248 oder office@haudum.at

i

GANZ
NAH AN
MEINEM
LEBEN:
NACH-
RICHTEN
AUS
MEINER
REGION

Zeitungen und Magazine liefern verlässlich sorgfältig recherchierte Berichte aus Ihrer Gegend. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 76 % der Befragten starken regionalen Bezug. Mit anderen Worten:
Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips total regional.

VRM: VERBUNDRECHTS-
MANAGEMENT
GMBH

MA



Ausgezeichnet Tolle Erfolge konnte Winzer Philipp Fuchs aus Ohnerstorf (Sarleinsbach) bei der internationalen Piwi Wine Challenge 2024 für sich verbuchen. Mit dem Fuxxx, einem gemischten Satz aus Solaris und Blütenmuskateller, holte er mit 91,33 Punkten eine Silbermedaille und verpasste damit nur knapp Gold. Sein Blütenmuskateller „Stuaschedl“ hingegen heimste stolze 94 Punkte und damit eine Goldmedaille ein. In seiner Kategorie ist er damit sogar bester Österreicher. Foto: privat

EILMANNSBERGER-GOLFTROPHY

Einzigartiges Turnier im Golfpark Böhmerwald

ULRICHSBURG. Bereits zum neunten Mal veranstaltete der Rohrbacher Küchenspezialist Eilmannsberger sein beliebtes Golfturnier. Es gilt als das Highlight im hiesigen Turnierkalender.

66 Starter fanden sich am Samstag, 15. Juni bei idealem Golfwetter zum perfekt organisierten Turnier ein. An mehreren Labstationen wurde in gewohnter Weise bestens für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt.

Als Siegerin in Wertungsgruppe C ging Inge Gahleitner mit stolzen 44 Nettopunkten hervor. Siegerin in Gruppe B wurde Margit Kern mit 38 Nettopunkten, und in Gruppe A finalisierte Christi-



Strahlende Gesichter bei den Siegern der Eilmannsberger-Golf Trophy

Foto: Eilmannsberger

an Resch den Sieg mit 39 Nettopunkten. Dieser spielte während des Turniers sogar ein „Hole in One“ auf Loch 8.

Bruttosieger des Turniers wurden Rosemarie Obermüller bei den Damen und Thomas Lichtenauer bei den Herren. Die Siegereh-

nung fand heuer im Pfarrsaal in Ulrichsberg statt. Manfred Eilmannsberger übergab im Beisein von Präsident Albert Obermüller wieder tolle Preise an die siegreichen Teilnehmer. Der Abend klang bei Speis, Trank und Musik gemütlich aus. ■ Anzeige



Sophia Bötscher

Foto: UHS OÖ

SCHÜLERVERTRETUNG Kandidatin aus der HAK

ROHRBACH/GOLDWÖRTH.

Sophia Bötscher aus Goldwörth kandidiert als Schülervertreterin der HAK Rohrbach für die oö. Landesschülervertretung.

Der 17-jährigen BBS-Schülerin liegt das Thema Zukunftsbildung besonders am Herzen: „Wir setzen uns dafür ein, dass der Schulalltag zukunftsorientierter wird, weil Bildung nicht nur auf die Gegenwart, sondern auch auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten muss“, sagt Sophia Bötscher, die sich am 27. Juni der Wahl zur oö. Landesschülervertretung stellt.

Gemeinsam mit dem 24-köpfigen Team „Future Voice – die starke Stimme für unsere Zukunft“ setzt sich Bötscher für Themen wie Talentförderung, Digitalisierung und mentale Gesundheit ein. Unterstützt wird das Team dabei von der Union Höherer Schüler (UHS). ■

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE ROHRBACH

Schulteam sucht Verstärkung

ROHRBACH. Die hohe Bedeutung der Arbeit im Gesundheitsbereich wurde zuletzt durch die weltweite Pandemie ins Bewusstsein gerufen.

Der zukünftig noch stark wachsende Bedarf an Pflegekräften ist immer wieder Thema. Dadurch kommt den Ausbildungsstätten im Gesundheits- und Sozialbereich eine verstärkte Aufmerksamkeit zu. Mit den vielfältigen Ausbildungen an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach gibt es quasi vor der Haustür die optimale Einstiegsmöglichkeit in verschiedene Gesundheitsberufe. Aber nicht nur das, die Schule bietet engagierten Pflegekräften die Möglichkeit, selbst die Rolle eines Pädagogen zu übernehmen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Auszubildenden weiterzugeben. ■ Anzeige



„Ich sehe mich nicht als typische Lehrerin, sondern vielmehr als Wegbegleiterin und Mentorin. Durch meine Erfahrungen aus der Pflegepraxis kann ich den Auszubildenden etwas fürs Leben mitgeben und die Entwicklungsprozesse verfolgen.“

Doris Atzmüller



„Die Ausbildung junger Pflegekräfte ist ein wichtiger Beitrag für die Qualität der Pflege und für die Entwicklung und Emanzipation des eigenen Berufsstandes. Ein Pflegeberuf erfordert breit aufgestellte Kompetenzen und Fertigkeiten.“

Martha Wolf

Das Team der GuKPS Rohrbach sucht Verstärkung und freut sich auf Bewerbungen!
Tel.: 05 055477-21801
schule.ro@ooeg.at

ooeg
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Rohrbach

Holzbau-Meister

PFARRKIRCHEN. Anton Johann Amerstorfer aus Pfarrkirchen hat die Holzbau-Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt. Bei einer Feierstunde in der BAU-Akademie BWZ OÖ in Lachstatt erhielten er und die weiteren Absolventen ihre Diplome überreicht.

Regenjacken für Feuerwehr

NEUFELDEN. Mit Regenjacken samt Weste wurden die Mitglieder des Abschnittsfeuerwehrrückkommandos Neufelden ausgestattet. Einen finanziellen Beitrag dazu leistete die Raiffeisenbank Region Neufelden.

LEBENSMITTELHANDEL

„Gscheid guat“: Neues Angebot in der Region

ROHRBACH. Neuerung in den Stamm-Supermärkten: Unverpackte Bio-Lebensmittel zum Selbstabfüllen sind nun auch für alle Ernährungsbewussten und nachhaltig Denkenden im Bezirk Rohrbach verfügbar.



„Gscheid guat“ im REWE Miggitsch in Waldkirchen Foto: GoldTHEKE GmbH

Gscheid Guat – das neue Angebot der Wiener Neudorfer GoldTHEKE bietet Nüsse, getrocknete Früchte, Müsli, Cerealien aber auch Snacks an. Bis zu 200 Bio Produkte sind im Sortiment und viele davon können heute schon im westlichen Mühlviertel konsumiert werden. Abzufüllen in eigene Behälter oder Papierbeutel.

„Gesunde Ernährung in sinnvoller Verpackung zu fairen Preisen ist gerade für mich als lokaler Kaufmann in Kollerschlag ein wichtiges Angebot für meine Kunden“, so Patrick Wöss vom Kollerschlag Kaufhaus Wöss. Auch Manuela Krieg vom Eurospar Krieg in Ulrichsberg setzt auf dieses neue Angebot und sieht gerade für Urlauber das Prinzip „kaufe soviel du benötigst“ als gute Ergänzung zum normalen Sortiment.

„Platzsparend, nachhaltig und insbesondere ein hygienischer Zustand

mit hochwertigen Produkten sind für mich das Um und Auf“, so Christian Hartl, Spar Kaufmann aus St. Veit im Mühlkreis. Erhältlich ist „Gscheid guat“ auch im Spar Kurz in Helfenberg.

Auch jenseits der Grenze, im Bayerischen Wald, haben bereits die ersten Kaufleute und Einzelhändler die Vorteile dieses Angebots erkannt. So war REWE Miggitsch in Waldkirchen einer der Ersten, die sich für die Abfüllstation und ein auf Kundenbedürfnisse abgestimmtes Sortiment entschieden hat.

Gerade in Zeiten, wo Lebensmittelabfall und Kunststoffmüll zum täglichen Problem werden, bietet das Angebot von Gscheid Guat eine neue Lösung an. ■ Anzeige



Fortuna Düsseldorf zu Gast im Mühlviertel

Foto: TVB Mühlviertler Hochland

WIRTSCHAFTSFAKTOR

Kicker setzen auf die Mühlviertler Luft

BEZIRK. Das Mühlviertel ist zum Hotspot für Fußballtrainingscamps geworden. Das belebt auch den regionalen Tourismus.

Das Mühlviertel punktet dabei mit mittlerweile arrivierten Hotels wie Falkensteiner Bad Leonfelden, Almesberger, Aigo oder Lebensquell Bad Zell und neuen Partnerhotels wie Parkhotel Hagenberg, Freigold oder dem Loxone Campus und beherbergt dabei langjährige Gäste wie Fortuna Düsseldorf, Slavia Prag, Slovan Liberec, zahlreiche Nationalteams und internationale Clubs wie Liverpool CF oder AC Torino auch während des Jahres. Besonders erfreulich ist die Rückkehr von Rapid Wien ins Mühlviertel.

„Mit Natur, den Top-Hotels mit Mühlviertler Gastfreundschaft, regionaler Zusammenarbeit mit und zwischen den Vereinen, mit perfekten Trainingsplätzen und der hohen kulinarischen Qualität bieten wir Spielern, Betreuer-teams und mitgereisten Fans ein Rund-um-Genuss-Paket, dass mit speziellen Events und Ausflügen noch verstärkt wird. Perfekt für unsere Betriebe und uns als Qualitätsurlaubsregion ist dabei die starke Medienpräsenz der Vereine, die täglich auf allen Kanälen auch über unsere Region berichten und damit neue Gäste von Wien bis Nordrheinwestfalen anziehen“, so Markus Obermüller, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mühlviertler Hochland. ■



Foto: BMBWF

Landessiegerin

Beim IT-Wettbewerb digi.check stellte die BBS-Schülerin Hannah Fuchs ihre digitalen Kompetenzen eindrucksvoll unter Beweis. Die Schülerin der 4. Klasse HAK digBiz Rohrbach sicherte sich den Landessieg im Schultyp HAK und erreichte in der Bundeswertung den 3. Platz. Zur herausragenden Leistung gratulierten auch MinR Karoline Meschnigg und BM Martin Polaschek.



Foto: ÖVP Bezirk Rohrbach

Vorstand bestätigt Beim Parteitag der ÖVP St. Martin wurde der gesamte Vorstand rund um Obmann Bgm. Manfred Lanzersdorfer einstimmig für die nächste Funktionsperiode wiedergewählt. Lanzersdorfer sieht darin einen schönen Vertrauensbeweis und auch Vertrauensvorschuss. „Es ist unser Auftrag, weiterhin fleißig für St. Martin zu arbeiten“, betonte er. Für seine 18-jährige Tätigkeit im Vorstand wurde Wolfgang Hofer mit dem Ehrenzeichen der ÖÖVP OÖ ausgezeichnet.

DREIHANS

Elisabeth Schmidinger verstärkt das Geschäftsführerteam

ULRICHSBERG. DREIHANS setzt seit gut einem Jahr neue Maßstäbe beim Bauen und erweitert sukzessive sein Leistungsangebot und Netzwerk. Nun baut DREIHANS mit Elisabeth Schmidinger auch die Geschäftsführung gezielt weiter aus.

Seit 2023 setzt DREIHANS gezielt einen Entwicklungs- und Wachstumsschritt nach dem anderen: Kompetenzen und Kapazitäten wurden ins Boot geholt, mit neuen Standorten noch mehr Kundennähe geschaffen. Nun erweitert DREIHANS seine Geschäftsführung, um damit auch im Top-Management die Voraussetzungen für die nächsten Entwicklungsschritte des Unternehmens zu schaffen:



Das Geschäftsführungsteam von DREIHANS (v. l.): Georg Kumpfmüller, Elisabeth Schmidinger, Georg Altendorfer, Markus Obermüller, Franz Wöss Foto: LUNIK2

Elisabeth Schmidinger verstärkt seit Mitte Juni die Führungscrew von DREIHANS. Im nunmehr fünfköpfigen Geschäftsführerteam wird ihr Schwerpunkt auf den kaufmännischen Agenden des Unternehmens liegen. Schmidinger hat an der FH

Steyr „Produktion und Management“ sowie „Controlling, Rechnungswesen und Finanzwirtschaft“ studiert. Zuletzt war sie in einer Führungsposition für den SPITZ-Konzern tätig. Durch ihre Ausbildung und ihre berufliche Laufbahn

kann Elisabeth Schmidinger auf ein breites Managementwissen für Produktions- und Gewerbebetriebe verweisen. „Ich freue mich sehr, die Führungscrew verstärken zu können und gemeinsam die nächsten Maßnahmen zu setzen, um Bauen neu zu denken und so noch kundennäher bzw. nachhaltiger zu machen“, startet Elisabeth Schmidinger mit vollem Elan in ihre neue Aufgabe bei DREIHANS.

Anpackmentalität

„Wir freuen uns sehr, mit Elisabeth unsere Geschäftsführung gezielt zu erweitern. Ihre Anpackmentalität und Handschlagqualität passen perfekt zu uns“, sagt Georg Altendorfer aus dem nunmehr fünfköpfigen Geschäftsführerteam. ■ Anzeige

MÖBEL MEIER

Baustellen-Rabatt

UNTERGRIESBACH. Möbel Meier in Untergriesbach erweitert aktuell mit einer schon länger geplanten Baumaßnahme die Fläche um 600 Quadratmeter, um mehr Platz für Büro, Lager und Ausstellung zu schaffen.



Georg Meier & Michael Mauritz Foto: Meier

Mehr Lagerfläche wird dringend benötigt, um in Zukunft größere Mengen an Ware bevorraten zu können, um für die Kunden bei Bodenbelägen und Elektrogeräten beste Preise zu erzielen und schnell liefern zu können. „Da in den letzten Jahren mehr Mitarbeiter in unser Team gekommen sind, platzte das alte Büro schon aus allen Nähten“, erklären die Inhaber Georg Meier und Michael Mauritz. Außerdem wollen die beiden den Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz nach den neuesten ergonomischen und technischen Anforderungen schaffen: Automatisierte Klimatisierung und

Beleuchtung dürfen da nicht fehlen. Das vorhandene Büro wird in Zukunft als Ausstellungsfläche genutzt, um den Kunden auf einer größeren Fläche noch mehr Möbel, Küchen und Heimtextilien zu präsentieren. Die Planungen für die neue Ausstellung laufen auch schon im Hintergrund auf Hochtouren. Da jetzt die Baumaßnahmen im Bestand kurz bevor stehen, hat man sich bei Meier entschlossen, mit dem „Baustellen-Rabatt“ für viele Heimtextilien die erste Aktion rund um den Umbau zu starten. ■ Anzeige

BAUSTELLEN-RABATT

gültig auf:
Gardinen & Möbelstoffe
Vorhangschienen
Kissen & Decken
Sonnenschutz
Teppiche

15%

NUR NOCH BIS 13.07.

GLEICH VORBEI KOMMEN UND SPAREN!

IMMER EINE
IDEE MEHR
meier
MÖBEL UND
RAUMAUSSTATTUNG

Wegscheider Str. 18
94107 Untergriesbach
Telefon 08593 313
www.moebel-meier.de



REIFEPRÜFUNG

An der HLW weht die weiße Fahne

ROHRBACH-BERG. In allen drei HLW-Abschlussklassen sowie in der Fachschule für wirtschaftliche Berufe – Dienstleistungsmanagement FSD haben alle Kandidaten ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt. Somit weht die weiße Fahne vor der Rohrbacher Schule.

5aHLW
1. Reihe (v.l.): Isabella Hofer, Iris Kalischko (Ausgezeichneter Erfolg), KV Dominik Blaschek, Dir. Roland F. Berlinger, Leonie Bauer (Guter Erfolg), Emily Sophie Wakolbinger (Guter Erfolg); 2. Reihe: Lisa Maria Mitgutsch, Lena Schramm, Jona Marie Stöbich, Anika Wagner, Lena Öller (Guter Erfolg), Mira Plöderl (Guter Erfolg), Sophie

Maria Leitgöb (Guter Erfolg), Valentina Alexandra Bauer (Ausgezeichneter Erfolg); 3. Reihe: Lena Marie Enzenhofer (Ausgezeichneter Erfolg), Nora Rechberger, Marie Reitermayr (Ausgezeichneter Erfolg), Fatemeh Soudavi, Elisabeth Amersdorfer (Guter Erfolg), Elena Rosa Wundsam (Guter Erfolg), Nina Krenn, Helena Eder

5bHLW
1. Reihe (v.l.): Julia Eder, Carina Wild (Guter Erfolg), KV Sissel Kepplinger, Dir. Roland F. Berlinger, Lisa Haselböck (Ausgezeichneter Erfolg), Carina Höglinger; 2. Reihe: Hanna Mittermayr (Guter Erfolg), Helena Hofer, Anja Ratzesberger (Ausgezeichneter Erfolg), Susanne

Gierlinger (Guter Erfolg), Sarah Hartl, Leonie Huber, Olivia Hain; 3. Reihe: Elena Hartl, Hanna Peham, Jessie Pötzlberger, Julia Adlesgruber, Laura Fuchs

5cHLW
1. Reihe (v.l.): Leonie Heuberger (Guter Erfolg), Anna Pernsteiner, KV Doris Ortner, Dir. Roland F. Berlinger, Livia Erlinger, Lydia Oberhamberger; 2. Reihe: Jakob Hofer, Jasmin Neundlinger (Guter Erfolg), Alexandra Lauß (Guter Erfolg), Laura Hanner, Larissa Peherstorfer (Ausgezeichneter Erfolg), Ulrike Eggerstorfer, Melanie Mittermayr (Guter Erfolg), Raiana Magomadova, Laura Holnsteiner (Ausgezeichneter Erfolg)

3FSD
1. Reihe (v.l.): Leonie Grobner, Leonie Kern, KV Elisabeth Wolkerstorfer, Dir. Roland F. Berlinger, Narges Mohammadyan, Hatice Ceylan (Guter Erfolg); 2. Reihe: Hanna Bichler, Anna Zinöcker (Ausgezeichneter Erfolg), Leonie Baschinger, Marion Meßthaller (Guter Erfolg), Lea Schasching (Guter Erfolg), Romina Kinateder (Guter Erfolg), Hanna Höfler, Lukas Leitner, Asil Fadl; 3. Reihe: Michaela Thaller (Guter Erfolg), Ralph Schindler, Lukas Schmidhofer, Viktoria Weißengruber (Guter Erfolg), Jana Eckerstorfer, Deeqa Maleele (Ausgezeichneter Erfolg)
Nicht am Bild: Michael Haider, Jakob Imoru ■



Die Maturantinnen der 5a HLW

Foto: Michael Schönggruber/BBS Rohrbach



Die Maturantinnen der 5b HLW

Foto: Michael Schönggruber/BBS Rohrbach



Die Maturanten der 5c HLW

Foto: Michael Schönggruber/BBS Rohrbach



Die Absolventen der 3 FSD

Foto: Michael Schönggruber/BBS Rohrbach

TISCHLER-TROPHY

Raumschiff der Lembacher Mittelschüler überzeugte

LEMBACH. Eine Rakete mit einem Außerirdischen an Bord haben die Schüler der 3a der Technisch-Naturwissenschaftlichen Mittelschule Lembach für die Tischler-Trophy hergestellt. Damit konnten sie die Jury überzeugen und einen dritten Preis nach Hause holen.

Die Mittelschüler zeigten bei ihrer Arbeit zum Thema „Ein Außerirdischer, der eine Zeitkapsel in seinem Körper verborgen hat, landet bei euch an der Schule“ nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Kreativität, Ausdauer und großen Teamgeist. Von Dezember bis April haben die zehn Drittklässler im technischen Werkunterricht geplant, skizziert, gesägt, geleimt,



Die Schüler der 3a der Mittelschule Lembach mit ihrem preisgekrönten Werkstück
Foto: TNMS Lembach

gebohrt, geschliffen. Timo Wienert, Lehrlingsausbilder in der Patronanztischlerei Scheschy aus Neufelden, und Werklehrerin Elisabeth Haberleitner standen dem Tischlernachwuchs beim Projekt von der Planung bis zur Umsetzung zur Seite. Das Holz stellte die Tischlerei Hindinger aus Kirch-

ham zur Verfügung. Bei der Abschlussveranstaltung im WIFI Linz durften die Schüler ihr ungewöhnliches Werkstück mit dem Außerirdischen, dem sie den Namen UZ-C1-176d gegeben haben, präsentieren. Die Jury prämierte dieses mit dem 3. Preis in der Kategorie Stabilität. ■



Englisches Theater erlebten die Mittelschüler aus St. Martin. Foto: MS St. Martin

SCHULTHEATER

Sprache mal anders erlebt

ST. MARTIN. Die Mittelschule St. Martin hat unter anderem einen Sprachenschwerpunkt – neben Englisch wird Spanisch und Italienisch unterrichtet. Zuletzt lag der Fokus auf Englisch. So waren vier junge Schauspieler des Vienna English Theatres zu Gast und spielten für die Schüler das bekannte Stück „The little prince“. Die Jugendlichen erlebten so die Fremdsprache in unterhaltsamer Umgebung. Nur Englisch gesprochen wurde auch bei der Sprachreise, die die Viertklässler nach Worthing führte. ■

ARBEITEN BEI DREIHANS

Der Mensch ist das Fundament unseres Erfolgs. Deshalb achten wir darauf, dass es dir bei uns gut geht. Denn wir denken nicht nur Bauen neu, sondern auch das Arbeiten am Bau.

WIR SUCHEN

- Architekt:in
- Bauleiter:in
- Bautechniker:in
- Kalkulant:in
- Planer:in

STARTE DEINE KARRIERE BEI DREIHANS

bewerbung@dreihans.at

DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT

Weitere Details findest du auf unserer Website



JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin



Langeweile in den Ferien

Einerseits freue ich mich schon sehr auf die Sommerferien, andererseits weiß ich, dass mir oft fad sein wird. Habt ihr Ideen, was ich machen könnte?

L., 14

Hallo L.!

Hast du schon mal mit deinen Eltern über die Teilnahme an einem Feriencamp nachgedacht? Dort kannst du mit anderen Jugendlichen unterschiedlichste Aktivitäten und Abenteuer erleben. Infos und Anbieter findest du auf unserer Homepage unter www.jugendservice.at/feriencamps. Frag am besten direkt bei den Veranstaltern nach, welche Angebote jetzt noch verfügbar sind. In manchen Städten und Gemeinden wird auch ein eigenes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche angeboten. Erkundige dich dazu bei deinem Gemeindeamt oder der Stadtverwaltung. Eine andere Möglichkeit, deine Sommerferien abwechslungsreich zu gestalten, können Bastel- oder Dekoarbeiten sein. Die Anleitungen für sogenannte DIY- (= Do it yourself) Anleitungen reichen von Basteltipps oder Rezepten zum Nachkochen über Nachhaltigkeitsideen bis hin zum Nachbau kleiner Möbelstücke. Du findest diese auf www.jugendservice.at/nachhaltigkeit. Die freie Zeit kannst du aber auch nutzen, um eine Sportart bei einem Verein auszuprobieren oder dich freiwillig zu engagieren. Schau im JugendService vorbei und informiere dich dazu. Mit diesen Tipps steht einem schönen Sommer nichts mehr im Wege!

JugendService

4150 Rohrbach, Stadtplatz 28
Mi bis Fr: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215919
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

STREIFZUG

Ein Jahr voller Kreativität

HASLACH. Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die ein Jahr lang im Textilen Zentrum Haslach ihrer Kreativität freien Lauf ließen, stellen ihre Werke am 27. Juni vor.

Alle zwei Wochen wurde an einem Nachmittag in einer offenen und kreativen Umgebung mit Material und Farbe experimentiert, Neues entdeckt und nach Herzenslust gewerkt. Kunstschaffende und Spezialisten aus der Region stellten dabei verschiedene Techniken und Gestaltungsverfahren vor: Malen, Drucken, Weben, Zeichnen, Töpfern, Schnitzen, Fotografieren, Videofilmen und vieles mehr. Die Kunst- und Kreativwerkstatt ist eine Kooperation der Landesmusikschule mit dem Textilen Zentrum Haslach.



Arbeit mit Papiermâché

Foto: Textiles Zentrum Haslach

Am Donnerstag, 27. Juni, um 18 Uhr gibt es im Textilen Zentrum einen Einblick in die Ergebnisse der Kunst- und Kreativwerkstatt. Schüler der Musikschule werden die Abschlusspräsentation mit einem musikalischen Streifzug durch das Webereimuseum auf verschiedenen Instrumenten begleiten.

Neue Runde startet

Auch im kommenden Schuljahr findet die Kunst- und Kreativwerkstatt wieder statt. Start ist Ende September. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Nähere Informationen gibt es online: <https://textiles-zentrum-haslach.at/kunst-und-kreativwerkstatt> ■

ROTES KREUZ

Mobile Pflege braucht Verstärkung

BEZIRK ROHRBACH. Ihre Tätigkeit verleiht Sinn, ist krisensicher und stärkt die Kraft der Menschlichkeit: Die Mitarbeitenden des mobilen Pflegedienstes des Roten Kreuzes sind in elf Gemeinden im Bezirk Rohrbach aktiv. Sie würden sich über Verstärkung freuen.

Agnes Pernsteiner aus Niederwaldkirchen ist seit zwölf Jahren in der Mobilen Pflege und Betreuung tätig. „Ich schätze die Abwechslung und Flexibilität und empfinde meine Tätigkeit als äußerst wertvoll und erfüllend“, beschreibt sie. „Besonders bereichernd finde ich den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen, welcher stets neue Herausforderungen bietet und niemals langweilig wird.“ Aktuell werden 215 Personen, die ohne fremde Hilfe ihren Alltag zu



Agnes Pernsteiner ist seit zwölf Jahren in der Mobilen Pflege tätig. Foto: OÖRK

Hause nicht mehr bewältigen können, vom Roten Kreuz betreut.

Menschlichkeit zum Beruf machen

Die Zahl pflegebedürftiger Menschen wird in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen. Damit

wächst auch der Bedarf an Pflegepersonal. Besonders im Bereich der Mobilen Pflege, weil immer mehr Menschen ankommen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu wollen. „In der Mobilen Pflege und Betreuung werden die Flexibilität und vor allem die familienfreundlichen Arbeitszeiten sehr geschätzt. Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, der ist in unserem hochmotivierten Team richtig“, betont Pflegedienstleiterin Hildegard Rechberger.

Aktuellen Studien zufolge tritt die Sinnfrage bei der Berufswahl immer mehr in den Vordergrund. Zudem wirkt sich ein Job mit Sinn positiv auf die Gesundheit aus. ■

Eine Liste mit offenen Stellen findet man unter www.rotekreuz.at/ooe/jobs



DER PERFEKTE MIX

Life Radio goes DAB+ und erweitert ab sofort sein Sendeangebot

OÖ. Life Radio, Oberösterreichs größter privater Radiosender, startet mit „Hauptsache Hits“ und dem „perfekten Mix“ durch und erweitert sein Sendegebiet auf Salzburg. Ab sofort ist der Sender dank DAB+, das Radiohören in digitaler Qualität ermöglicht, nicht nur in Oberösterreich, sondern auch im Bundesland Salzburg zu empfangen.

„Das wird viele der schon jetzt treuen Fans von Life Radio in Salzburg freuen, für Oberösterreich heißt der Schritt einen noch besseren Empfang in allen Regionen des Bundeslandes“, erklärt Life Radio Programmchef Matthias Dietinger. Life Radio bietet seinen Hörern eine perfekte Mischung aus regionalen Informationen, Hits und Unterhaltung. Halbstündliche Verkehrsnachrichten und aktuelle Wetterinformationen gehören genauso zum täglichen Programm wie jede Menge Aktionen und Comedy. Das wird auch goutiert: Für das Gesamtjahr 2023 erzielte der Sender ein Rekordergebnis und hatte



Das Life Radio Führungsteam: Mag. Christian Stögmüller (l., Geschäftsführer) und Matthias Dietinger (Programmmchef)



Fotos: Stögmüller

so viele Hörer wie noch nie zuvor. Der Fokus liegt weiterhin klar auf Oberösterreich. Für Salzburg heißt es ein zusätzliches spannendes Radio-Angebot, das sich vor allem im Salzburger Grenzgebiet zu Oberösterreich schon jetzt großer Beliebtheit erfreut.

„Flash90s“ bringt das Lebensgefühl der 90er Jahre
Life Radio erweitert sein Hörfunkangebot: Mit dem Start des neuen Senders „Flash90s“, der als bundesweites DAB+ Angebot auf den Markt kommt, können sich Hörer in ganz Österreich

auf eine musikalische Zeitreise in die 90er Jahre freuen. Unter dem Motto „Der coole Sound der 90er – Jeder Hit flasht!“ wird Flash90s ab sofort das Lebensgefühl der 90er Jahre in den Mittelpunkt stellen. Mit einem eigenen Programmteam und eigener Morningshow werden die besten Hits dieser einzigartigen Dekade rund um die Uhr gefeiert.

Von Nirvana bis Scooter

Von 90s Electro und Dance, über Rock bis hin zu Boygroups, bei Flash90s kommen alle Musikliebhaber auf ihre Kosten. Oder anders gesagt: Von Nirvana bis Backstreet Boys, von Alanis Morissette bis Scooter werden die größten Hits des Jahrzehnts präsentiert! ■ Anzeige



JEDER HIT FLASHT!

Ab heute kommt das Lebensgefühl der 90er Jahre in ganz Österreich an.

Jetzt neu in deinem Radio.



www.flash90s.at





Horrorfilm: Kein Wort – denn die Aliens hören alles!

Foto: 2024 Paramount Pictures

KINOTIPP

Quiet Place: Tag Eins

Plötzlich wird New York City von Aliens angegriffen. Die offenbar blinden Kreaturen scheinen sich ausschließlich anhand von Geräuschen in ihrer Umgebung zu orientieren. Wer auch nur einen Mucks von sich gibt, hat damit praktisch sein Todesurteil unterschrieben. Mittendrin steckt eine junge Frau namens Sam (Lupita

Nyong'o), die alles tun muss, um zu überleben, während die Stadt um sie herum in Chaos und Zerstörung versinkt. Spin-off-Prequel zu den Filmen A Quiet Place und A Quiet Place 2. ■ Anzeige

„A quiet Place: Tag Eins“
Ab 27. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at



VOTING

Gefunden: schönstes Trachtenfoto

OÖ/NÖ. Tips, die Brauerei Raschhofer und die Trachten Wichtlstube haben von 22. Mai bis 21. Juni das schönste Trachtenfoto gesucht – und gefunden. Michaela aus St. Georgen am Walde (Bezirk Perg) hat von den Tips-Lesern per Online-Voting die meisten Stimmen bekommen.



Michaela aus St. Georgen am Walde freut sich über den 1. Platz. Foto: Lisa Grurl

Trachtenoutfit gewonnen

233 trachtige Fotos aus dem Tips-Erscheinungsgebiet haben uns erreicht. Insgesamt wurden 92.974 Stimmen abgegeben. Die Gewinnerin darf sich nun über ein Trachtenoutfit im Wert von 1.000 Euro, eine Führung durch den Innviertler Brauturm für fünf Freunde und eine Kiste Raschhofer Märzen freuen. Victoria aus St. Marien (Bezirk Linz-Land) gewinnt mit

dem zweiten Platz ein Trachtenoutfit im Wert von 300 Euro, dazu einen Jahresvorrat an Raschhofer Märzen. Platz drei, Johann aus Ebensee am Traunsee (Bezirk Gmunden), erhält ein Trachtenoutfit im Wert von 200 Euro und fünf Kisten Raschhofer Märzen. Tips gratuliert den Gewinnern und dankt allen für ihre Teilnahme. ■

YOUNG AT ART

Kreativität zeigen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art haben Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren auch 2024 wieder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Energie freien Lauf zu lassen. Gleich einreichen.

Tips, OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich wieder auf die Suche nach Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (acht bis elf Jahre, zwölf bis 15 Jahre, 16 bis 18 Jahre) vergibt eine hochrangige Jury zahlreiche Preise. Außerdem werden ein Foto Award und der Art Award sowie erstmals der Digital Award (für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Die Tips-Leser stimmen zudem unter allen eingereichten Werken online



Schon eingereicht hat Chiara aus dem Bezirk Grieskirchen. Foto: Ritberger

für den Tips-Publikumspreis ab. Übrigens: Die Ausstellung der Art-Award-Preisträger 2023 ist vom 28. Juni bis 16. August im Glaskubus im Ursulinenhof Linz zu sehen. Eintritt frei ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen/voten unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 26.+27. Juni

bis 08:10 Uhr Wassermann – aufsteigender M.

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße u. Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; jäten; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Wäsche waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

FR 28. Juni

ab 10:55 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

SA+SO 29.+30. Juni

aufsteigender Mond – So. ab 14:00 Uhr Stier

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: ernten; jäten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Reisepläne machen oder Reisen antreten

Ungünstig: Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

MO+DI 1.+2. Juli

aufsteigender M.– Di ab 17:50 Uhr Zwillinge

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: jäten; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 3.+4. Juli

Wendepunkt – Do ab 22:50 Uhr Krebs

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: umsetzen und umpflanzen; jäten; Blumen pflegen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Sauna und Massagen

Ungünstig: Pflanzen gießen

tips.at/mondkalender



FAMILIEN-ERLEBNIS

Genusswandern im Moorwald



BAD LEONFELDEN. Zweifach punktet das Obere Mühlviertel im Wanderjahr: mit mehr Schneewahrscheinlichkeit im Winter und kühleren Temperaturen im Sommer, dank der im Vergleich zum Zentralraum deutlich höheren Lage vieler Orte.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Auf 750 Metern Seehöhe liegt die schöne Stadtgemeinde Bad Leonfelden, welche von Linz aus sehr rasch mit dem Auto oder auch öffentlich mit dem Bus gut erreichbar ist.

Naturgenuss und Wanderfreude für alle

Unter dem Namen Refugium Moorwald wartet ein herrliches Netz kürzerer Spazierwander-



Der höchste Punkt des Moorwaldes, die Felixhöhe

Foto: Schallauer

wege auf Familien mit Kindern (Achtung: nur ein ganz kleiner Abschnitt ist auch kinderwagentauglich) sowie auf Senioren, Genusswanderer, aber auch Nordic Walker und Jogger. Die einzelnen Wege lassen sich nach Lust und Laune gut miteinander kombinieren.

Erlebnisweg Moorwald

Vom Stadtzentrum beträgt die Gesamtstrecke des Original-Rundweges etwa sechs Kilometer, vom nächsten Parkplatz etwa vier. Kurz nach dem Hauptparkplatz begrüßt die Einsiedlergedenkstätte, der Weg führt leicht bergan. Nach etwa 300 Wegmeter muss man sich

entscheiden: Wer sich zuerst gerade aus hält, kommt auf direktem Pfad zum Highlight, der „Aussichtskanzel Moor“. Beindruckend ist diese Landschaft, die auf spannenden Infotafeln kleinen und großen Besuchern nahegebracht wird.

Weitere Highlights

Der Erlebnisweg führt westwärts weiter, alternativ kann man zuerst über die Ritterallee und dann über den Felsensteig über den höchsten Punkt die Felixhöhe und weiter vorbei an der Lourdes Grotte absteigen, um am Kneippweg zurück zum Start zu gelangen. Am besten mit einem GPS-Track als Unterstützung ein bisschen treiben lassen und die kühlen Temperaturen und eine Kneipprunde im gesunden Mischwald genießen. ■

VOTING

Schönstes Gartenfoto

OÖ/NÖ. Tips und Gardena suchen das „schönste Gartenfoto“ – den schönsten Platz daheim in der Natur. Ob Garten, Balkon oder Terrasse – von 26. Juni bis 26. Juli 2024 stimmen Tips-Leser für ihre Favoriten ab.

Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönster Garten 2024“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Gutschein im Wert von 1.500 Euro für Gardena-Produkte. Wer sicher ist, dass sein Garten eine richtige Wohlfühl-oase und der schönste Platz daheim in der Natur ist, sollte sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto vom Garten hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Pro Person kann nur ein Foto



Marianne Weinberger aus Braunau holte sich den Titel „Schönster Garten 2022“.

Foto: Weinberger

hochgeladen werden. Stündlich kann einmal für jedes Foto votet werden. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 26. Juli, um 10 Uhr.

Der Gewinner wird verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Tips freut sich auf viele schöne Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■

LT1

Cowboy und Indianer

OÖ. „Erzählt’s mir was über euch?“ – mit dieser einfachen Frage begibt sich Filmemacher Ali Andress Woche für Woche für LT1 auf die Suche nach Alltagsgeschichten aus unserem Land. Von den oberösterreichischen Indianern erfährt er, warum sie am Wochenende ihr Haus gegen ein Tipi tauschen, ihr Essen romantisch am offenen Feuer zubereiten und warum der Schlosser zum Fähr-

tenleser wird. Die neue Folge von Andress OÖ – am Donnerstag, 27. Juni, ab 18 Uhr – exklusiv auf LT1.

Täglich neu für ganz OÖ

LT1 informiert Oberösterreich täglich. Aktuelle Infos, Reportagen und Hintergründe. Täglich neu ab 18 Uhr. Jeder Oberösterreicher kann LT1 empfangen – via Satellit, Kabel, DVB-T, A1 TV und simpliTV. ■ Anzeige



Filmemacher Ali Andress entdeckt für LT1 Skurriles aus ganz OÖ.

Foto: LT1

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



www.josefhartmann.at
KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende ☎ **0664 5710057**

Zirbenzapfen reservieren: zirbenlust.at

Antiquitäten
www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Flohmarkt
Flohmarkt im ehemaligen Hallenbad in Haslach, gegen freiwillige Spende, Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 15.00, So ab 15.00, im Juni und Juli. Infos: ☎ 0664 4638920

Boote



Verkaufe neuwertiges Motorboot JEANNEAU NC 9
Deine Traum-Eigentumswohnung fürs Wasser! Modell 2017, nur ca. 100 Betriebsstunden, Volvo Penta, 260 PS; L 9, 40 B 3, 15 T 1, 15!

Liegeplatz in der schönen Marina Schlägen kann übernommen werden samt **Winterhalle!** Inkl Hafentrailer Harbeck Bj 2023 + neuer Plane Bj 2024; Küche mit Gasherd & Kühlschrank; WC mit Dusche; Eigner- & Gästekabine; Heizung: Diesel; großes elektr. Schiebedach; Kartenplotter inkl Fischfinder; hervorragender Bootservice kann übernommen werden; uvm! Festpreis € 150.000,-
☎ 0677 61735443

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 750,- ☎ 0664-8157716

Hausbau/Baustoffe

JEDE ART VON PFLASTERVERLEGUNG
0690 10454729
Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491
PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218
Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter **tips.at/anzeigen**

Heirat

Evi, 53 J., eine tolle, erotische Frau die viel Liebe geben kann. Thermen, Natur, romantisches Essen, viel Zärtlichkeit, leidenschaftliche Küsse. Also traue Dich.

Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u. So.

Maria, 70 J., na und!!! Möchte wieder Liebe und Zärtlichkeit spüren. Ich bin nicht ortsgewunden, mobil, liebe kochen und Gartenarbeiten und habe noch viel Sehnsucht nach kuscheln. Du, gerne bis aktive 85 J.
Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u. So.

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:
☎ **0664-2201555**

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

WITWE, 61 J. Ich möchte noch einmal das Gefühl von Liebe spüren. Reden, lachen, dein Liebessessen kochen, mich an Dich kuscheln, Erotik und Leidenschaft genießen.
Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u. So.

Partnerschaft

Mein **Herz** möchte wieder lachen, denn zu zweit ist man weniger allein. Ich bin attraktiv und möchte mich wieder verlieben, suche eine nette Frau. ✉️ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13477

Möbel



Massivholzbett, Kiefer, 180x200 cm, komplett mit verstellbarem Lattenrost und Federkernmatten, € 149,-, Selbstabbau und -abholung (ACHTUNG: über Dachbodenstiege!) in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

regionaljobs.at
powered by Tips
die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-8181863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Jeep

Jeep Compass 2,0 CRD Limited. Diesel Allrad, BJ 2008, 129.000 km, Pickerl abgelaufen € 3.000,- ☎ 0650 2306810



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-rohrbach@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahlleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.616

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Georg Estermann, Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 745.569



Mitglied im VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



mein Job. meine Entscheidung.



ams.at/meinjob

KFZ-VERKAUF

Opel



Opel Astra 1.4T, 120 PS, BJ 2013, Weiß, VP € 5.000,-
☎ 0680 2458314 (Salzburg)

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

VW



Linz: **VW Golf Plus**, EZ 06/2005, Diesel TDI, 2t Besitz, 77kW/105 PS, 110.000 km, Picklerl NEU 06/2025, Rückfahrkamera VB 4.300,-
☎ 0660 6001985

VW-Touran Cross, 7-Sitzer, BJ 2009, ca. 277.000 km, schwarz, Anhängerkupplung, bis jetzt gefahren, wegen Mängel keine Plakette erhalten, € 2.500,-, für Bastler usw.,
☎ 0664 3044911 ab 18 Uhr.

Oldtimer

Kaufe Autos-Oldtimer
☎ 0676 5020211

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at**,
0664 88182152

Grundstücke

Suche **Wald** in Ulrichsberg, Aigen-Schlägl und Umgebung.
☎ 0677 63581554

VERMIETUNG

Betriebsobjekte

Vermiete Lagerfläche, 100 m², 1,5 km neben B 127,
☎ 0680 3061647



VERKAUF

Häuser



Gmunden: digitales Bieterverfahren: geschichtsträchtiges **Stadthaus im Zentrum** und nur **ein paar Schritte von der Esplanade/Traunsee entfernt.**

Wfl. ca. 78 m², Gfl ca. 108 m², sanierungsbedürftig, kein Denkmalschutz, keine Hauptwohnsitzregelung.

Bieterverfahren läuft vom **15.7.2024**, ab 7.00 Uhr, bis **17.07.2024**, 12.00 Uhr.

Kontakt: Ingrid Steinmaurer
☎ 0664 6204141, Mail: ingrid.steinmaurer@sreal.at

Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübner

	1		7				
2			6		3		
			9	3	8		6
	2	1			6		
4		5			2		1
		9			8	5	
	5		4	6	1		
	7				3		4
			9			3	

GEWUSST?



In der Wahrnehmung sind Zeitungen, ob gedruckt oder online, die bedeutendste Mediengattung in Bezug auf

Qualitätsjournalismus

Regionalität

Meinungsvielfalt

Wissensvermittlung

Hintergrundinformation

Service & Tipps

Jetzt E-Paper lesen auf tips.at

Der Sommer ist vielfältig



mit den Fotowettbewerben auf tips.at/voting

- Garten-Voting
- Cool am Pool
- Gipfelstürmer
- Young at Art



Foto hochladen & tolle Preise gewinnen!

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Wohnen und arbeiten in Passau:

Kontaktfreudige Mitarbeiter (m/w/d) für Terminvereinbarung in Festanstellung. Flexible Arbeitszeiten, tolles Betriebsklima. Ein- und Zweipersonenwohnungen für Branchen-Neulinge. Super Karriere Möglichkeiten! Wir haben bei Bedarf eine Wohnung in Passau für Sie. Vereinbaren Sie einen Schnuppertag unter A ☎ +43 512 21935750, Herr Gantner, WhatsApp-Bewerbung über ☎ +49 170 3315899

So unschlagbar. So Tipps.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

STELLENANGEBOTE

Reinigungspersonal



Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) für die Büroreinigung inkl. der Stiegenhäuser, der Gänge und der Sanitäranlagen für 4152 Sarleinsbach. Sie können Ihre Arbeitszeit zwischen 07.00 und 18.00 Uhr frei einteilen! Bruttostundenlohn beträgt € 11,55. Sie erreichen uns unter ☎ 0664 805744170

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



HERZLICHEN DANK

den Teams der Stationen Interne 1 + 2 und besonders dem Team der Palliativ-Station im Klinikum Rohrbach für die liebe- und würdevolle Betreuung von Herrn Walter Andraschko.

Familie Andraschko, St. Oswald



Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst

Gemeinde Arnreit, 30 Wochenstunden erwünscht, mind. 25 Wochenstunden

Wir verstärken unser Team und bieten die Position einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters im Verwaltungsdienst an.

Anforderungsprofil:

- Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/frau oder eines fach einschlägigen Lehrberufs (vorzugsweise abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in, Handelsschule, HBLA, HAK oder vergleichbare Ausbildung)
- Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
- Mindestalter 18 Jahre
- Selbstständige und verlässliche Arbeitsweise, Genauigkeit, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Wertschätzendes und kollegiales Teamklima
- Sicheren Arbeitsplatz, staufreie Erreichbarkeit
- Gehalt: mind. € 2.519,30 brutto bei Vollzeit GD 20 - bei anrechenbaren Erfahrungszeiten entsprechend höher
- Bei Übernahme fachspezifischer Agenden nach abgeschlossener Dienstausbildung wird eine Höherreihung vorgesehen.

Die Details zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.arnreit.at
Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 12. Juli 2024 - 12:00 Uhr.

Interessiert?

Senden Sie uns Ihre Bewerbung an bewerbung@arnreit.at - wir freuen uns darauf! Für weitere Infos zur Position steht AL Stefan Königsecker gerne zur Verfügung. Gemeinde Arnreit, 4122 Arnreit 13, Tel. 07282/7013-13

SIE WOLLEN HOCH HINAUS?
JOBS BEI WEBER

WEBER



ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS FÜR DEN
STANDORT ROHRBACH-BERG SUCHEN WIR DICH –
EINE/N:

KAUFMÄNNISCHE/N ANGESTELLTE/N VERWALTUNG (m/w/d)

Vollzeit (39 h/Woche)

Die Weber Bau GmbH

Die Weber Bau GmbH ist ein innovatives, nachhaltig gewachsenes Familienunternehmen. Im Verbund der GERSTL Holding sind mehr als 1.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die mit großer fachlicher Kompetenz, stetiger Weiterbildung und einem hohen Maß an Kundenorientierung für Qualitäts-, Termin- sowie Budgettreue stehen.

Einstufung A2/01 € 2.645,00 brutto/Monat

*Für diese Position gilt der Kollektivvertrag für das Baugewerbe/Bauindustrie. Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Werde Teil dieser Familie!

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Susanne Filz unter folgender E-Mail-Adresse: bewerbung@weber-bau.at

Weber Bau GmbH

Z. H. Fr. Susanne Filz
Bahnhofstraße 50 |
4150 Rohrbach-Berg

Details zu unseren Stellen unter:

www.weber-bau.at

BREITBAND
OBERÖSTERREICH

JETZT GLASFASER- INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bboo.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Mai bis Ende Juli 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bboo.at



**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



Infrastruktur für
Generationen.



UGOTCHI

Bewegter Sommer

BEZIRK. Die Sportunion Oberösterreich veranstaltet zu Beginn der Sommerferien Bewegungsfeste. Im Bezirk Rohrbach finden solche in Putzleinsdorf, St. Veit, Sarleinsbach und Rohrbach-Berg

Mittwoch, **10. Juli**
9.30 bis 12 Uhr
Sportzentrum Putzleinsdorf

Mittwoch, **10. Juli**
15 bis 17.30 Uhr
Sportplatz St. Veit

Mittwoch, **17. Juli**
9.30 bis 12 Uhr
Sportplatz Sarleinsbach

Mittwoch, **17. Juli**
15 bis 17.30 Uhr
Sportplatz Rohrbach-Berg

Infos und Anmeldung:
sportunion.at/ooe/ugotchibewegungsfeste/



Spaß an der Bewegung bei den Ugotchi-Festen
Foto: Sport Union Oberösterreich

statt. Zum Start in den Sommer finden in den ersten beiden Ferienwochen wieder die Ugotchi-Bewegungsfeste in ganz Oberösterreich für Kinder von sechs bis zehn Jahren statt. Es wartet jede Menge Spiel, Spaß und Action auf sie. Eines sollte dabei immer im Vordergrund stehen: die Freude an der Bewegung. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos. ■

MOUNTAINBIKEN

Kernlandtrophie

GRÜNBACH. Die Intersport Pötscher Kernlandtrophie wird am Samstag, 27. Juli bereits zum 15. Mal ausgetragen.

Speziell in den Teamwertungen ist für jeden (Hobby-)Biker in der Drei- oder Sechs-Stunden-Wertung das Richtige dabei. Die Big-Team-Wertung (Achter-Team), eignet sich perfekt für Hobbyteams und Vereine. Viererteams von Feuerwehr, Rettung und Polizei treten in einer eigenen Blaulichtwertung gegeneinander an. Ab Anfang Juli ist die Strecke zum Trainieren beschildert und befahrbar. Der Streckenverlauf (inklusive GPS-Daten) steht auf der Webseite www.kernlandtrophie.ff-gruenbach.at zum Download bereit. Die Sechs-Stunden-Wertung startet um 9 Uhr, das Drei-Stunden Rennen um 12 Uhr. Team-



Die Mountainbiker absolvieren einige Höhenmeter.
Foto: Alexander Himmel

fahrer können nach eigenem Ermessen nach jeder Runde im Start-Ziel-Bereich wechseln. Bis zu 130 Kilometer und mehr als 3.000 Höhenmeter sind natürlich eine enorme Herausforderung für alle Einzelstarter. Den Topplatzierten winkt die Kernlandtrophie, Preisgelder von 2.200 Euro und weitere Sachpreise. Am Abend steigt die legendäre „Burning Hall“ mit DJs auf drei Bühnen. Tips verlost Startplätze für die Kernlandtrophie auf www.tips.at. ■

**DAUERKARTEN
2024/25**



**AB SOFORT
ERHÄLTlich!**

**GET
YOUR
TICKETS**
ON SALE NOW



WWW.BLACKWINGS.AT

#LINZAAA



Gipfelstürmer -2024-

präsentiert von

Tips total.
regional.


Für ein aktives Oberösterreich

Tips und Mammut Store Linz Hauptplatz suchen den Gipfelstürmer 2024

- Selfie beim Gipfelkreuz machen
- Wanderung ins Tips Gipfelbuch eintragen, Foto hochladen und gewinnen!

Wir wünschen allen Teilnehmern eine erfolgreiche Wandersaison!



Elisabeth aus Urfahr Umgebung
Zederbauernspitz, 1075 m
Foto: privat



Georg aus Steyr
Kessing, 745 m
Foto: privat



Theresia aus Steyr
Großer Landsberg, 899 m
Foto: privat



Alexandra aus Freistadt
Hochglegt, 1784 m
Foto: privat



Bogdan aus Linz
Spinnerin, 1725 m
Foto: privat



Claudia aus Wels
Astein, 1419 m
Foto: privat



Claudia aus Amstetten
Schwarzberg, 836 m
Foto: privat



Helmut aus Enns
Blassenstein, 844 m
F: privat



Renate aus Steyr
Gschirreck, 1410 m
Foto: privat



Robert aus Gmunden
Hongar, 943 m
Foto: privat



Silvia aus Linz
Ochsenberg, 1483 m
Foto: privat



Helmut aus Kirchdorf
Nackter Kaibling, 1368 m
Foto: privat

MONATS-CHALLENGE JULI

Ganz gleich ob Helm, Rucksack, Jacke oder technische Ausrüstung - Mache ein Foto mit deinem liebsten Mammut Teil und gewinne im Juli einen € 100,- Gutschein vom Mammut Store Linz Hauptplatz.

- Jeder neue Gipfel zählt!
- Mehr eingereichte Gipfel erhöhen die Gewinnchance

tips.at/gipfelstuermer

FUSSBALL

Bronze für das
Gymnasium

ROHRBACH-BERG. Mit einem 5:0 (4:0) Kantersieg gegen das Polgargymnasium Wien sicherten sich die Schülerinnen des Gymnasiums Rohrbach Platz drei im Bundesfinale der Mädchenfußball-Liga.

Die Tore erzielten Flora Reitet-schläger (drei), Eva Stallinger und Alma Geretschläger. Die Vorrunde hatten die Mühlviertlerinnen mit vier Siegen aus vier Spielen und 9:0 Toren beendet und waren im Halbfinale dem späteren Sieger BG/BRG Porcia Spittal/Drau mit 0:2 unterlegen. Mit Bronze zogen die Rohrbacherinnen aber mit der SMS Lambach (Dritte 2022) gleich, besser schnitt eine Mannschaft aus OÖ noch nie ab. 226 Teams aus ganz Österreich nahmen an der Vorausscheidung zu den Titelkämpfen teil. ■



Das Erfolgs-Team Foto: Mädchenfußball-Liga



Ulrichsbergs U14 jubelt über die Goldmedaille.

Foto: Union Ulrichsberg

U14 FAUSTBALL

Gold für Ulrichsberg

ULRICHSBERG/ARNREIT. Bei den Österreichischen Faustball-Staatsmeisterschaften in Wien holte die U14 der Union Ulrichsberg Gold, Arnreits U14 Silber.

Die U14-Mädchen der Union Arnreit, amtierende Landesmeisterinnen, reisten nach Wien – mit dem Ziel, auch auf Bundesebene ganz oben zu stehen. Im Finale kam es, wie auch auf Landesebene, zum Rohrbach-Duell gegen die Union Ulrichsberg. Diesmal hatten die Ulrichsbergerinnen das bessere Ende für sich und gewannen Gold, Arnreit Silber. Die U18-Mädels aus Arnreit spielten in Nußbach die Staatsmeisterschaften. Etwas einsatzgeschwächt erkämpfte sich die Mannschaft in der Vor-

runde den dritten Gruppenplatz und fand sich im Halbfinale gegen Grieskirchen/Pötting wieder. In diesem mussten sie sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben, holten jedoch dann im Spiel um Platz drei den Sieg und die Bronzemedaille. Durch ihre ausgezeichnete Leistung am Turnierwochenende wurde Franziska Koblmüller zusätzlich als beste Spielerin gewählt.

Der Countdown läuft für
Arnreits Bundesliga-Damen

Für die Bundesliga-Damen der Union Arnreit wird es am Wochenende ernst: Der Countdown zum Bundesliga Final 3 läuft. Die Mühlviertlerinnen sind fix im Finale, das am 30. Juni um 14.30 Uhr am Sportplatz in Hirschbach über die Bühne geht. ■

RENNRAD

Duo gewann
Tour Transalp

PUTZLEINSDORF/ST. JOHANN. Sieben Etappen, sieben Siege, sieben Tage in Gelb, 800 Kilometer, 17.000 Höhenmeter: Das Zweier-Herren-Team „Hackl powered by Jentschura“ triumphierte bei der TOUR Transalp.

Christian Oberngruber aus Putzleinsdorf und Rene Pammer aus St. Johann haben ihren Vorjahreserfolg wiederholt und alle sieben Etappen der TOUR Transalp gewonnen. Durch eine aktive Fahrweise und überlegte Attacken bauten sie ihren Vorsprung auf die Zweitplatzierten von Tag zu Tag weiter aus und erreichten das Ziel in Riva del Garda mit einem Vorsprung von über 45 Minuten. ■



Rene Pammer (l.) und Christian Oberngruber Foto: Hackl powered by Jentschura



PRO BEACH BATTLE MASTERS

04.-07.JULI

Seewalchen a. Attersee // Strandbad Litzlberg

Hol dir dein TICKET
www.beach-battle.at

TICKET

HOLTER

SOLIDAY

Eurothermen

SIBERIZI

Tips

Raiffeisen
Oberösterreich

Ö3 Nachrichten

Sport

LTO
GEBIETSDIREKTOR

Tips

MSC KOLLERSCHLAG

Beim Moped-Gumball in Kollerschlag wird ordentlich Gas gegeben

KOLLERSCHLAG. Angelehnt an das legendäre Gumball 3000-Rennen, organisiert der MSC Kollerschlag wieder ein Moped Gumball: Am 13. Juli erwartet die Fahrer eine ausgewählte Strecke entlang des Grenzlandes mitsamt drei Checkpoints.

Moped Gumball ist kein Rennen, sondern eine Fahrt auf öffentlichen Straßen, bei der verschiedene Checkpoints absolviert werden müssen. Dabei geht es vor allem um Geschicklichkeit am Moped. Bei diesen Stationen werden Punkte fürs Finale gesammelt. Denn abschließend werden die Teilnehmenden der Reihe nach in eine Sandgrube gelassen, um einen Schatz zu finden. Hauptpreis ist



Beim Moped Gumball kann man mit allem, was zwei Räder, einen Verbrennungsmotor und eine Straßenzulassung hat, mitfahren.

Foto: MK - markus-krenn.at

ein Oldtimer-Moped, insgesamt gibt es Preise im Wert von mehreren tausend Euro zu gewinnen.

Oldtimertreffen

Gemeinsam mit dem Moped Gumball findet die siebte Aufla-

ge des Oldtimertreffens in Kollerschlag statt. Mit mehr als 500 erwarteten Fahrzeugen wird es eines der größten Treffen der Region sein. Ab 13 Uhr können Oldtimer-Liebhaber und Schaulustige die restaurierten Fahrzeuge

bestaunen oder auch selbst mitfahren. Jeder Teilnehmende erhält ein Freigetränk, zusätzlich werden die drei größten Gruppen prämiert.

Nach dem Rennen ist vor der Party

Ab 18 Uhr gibt es die Siegerehrung, gefolgt von der Gumball Night. Hier warten eine spektakuläre Motocross-Freestyleshow und Liveband. Der Eintritt ist frei. ■

Samstag, **13. Juli**, 13 Uhr
Kollerschlag
Anmeldung unter msc-kollerschlag.at/gumball (limitierte Startplätze)
Gumball-Night ab 18 Uhr
Eintritt frei



Car Wash Day Ein großes Team rund um Gastgeber und Franchisenehmer Richard Jäger putzte beim McDonald's-Restaurant in Rohrbach eifrig Windschutzscheiben für den guten Zweck. Mit dabei waren etwa auch Schüler der TFS Haslach mit Lehrer Walter Pechmann. Gemeinsam mit dem Restaurant Unterweikersdorf wurden 1.070 Euro an Spenden gesammelt. Foto: McDonald's Rohrbach

MÜHLFERDL

Mehr Carsharing

BEZIRK. In acht Gemeinden im Bezirk Rohrbach gibt es ein Carsharing-Angebot; landesweit sind es 50 Städte und Gemeinden. Im Mühlviertel ist es vor allem die MühlFerdL-Initiative, die Carsharing möglich macht. Standorte sind in St. Martin, St. Stefan-Afiesl, Haslach, Sarleinsbach, Aigen-

Schlägl, Hofkirchen, Neustift und Neufelden. Der VCÖ sieht noch mehr Potenzial für Carsharing, schließlich sind Autos in Oberösterreichs Haushalten im Durchschnitt nur eine Stunde pro Tag unterwegs. In den Regionen sei Carsharing in erster Linie ein Ersatz fürs Zweitauto, so der VCÖ. ■

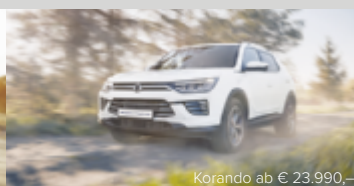
Jetzt Probefahren im
Autohaus Sulzbacher in St. Martin



Torres ab € 32.990,-



Rexton ab € 44.990,-



Korando ab € 23.990,-



Musso Grand ab € 34.990,-



Tivoli ab € 19.990,-



EVX ab € 34.490,-

**autohaus
SULZBACHER**

Besuchen Sie unser Oldtimer-Treffen
am Car-Freitag, den 28.6.24!

4113 St. Martin im Mühlkreis
Windorf 20
Tel. 07232/90 900

www.ah-sulzbacher.at

HOLLERBERG-FEST@UNTERKAGERER

Das Hollerberg-Fest steht erneut am Unterkagererhof in den Startlöchern

AUBERG. „Nachdem uns die Premiere letztes Jahr am Unterkagererhof so gut gelungen ist, ist die Vorfriede auf das Hollerbergfest von 19. bis 21. Juli schon wieder riesig“, strahlt Komitee-Chef Andi Schauer. Tips präsentiert auch das Hollerberg-Fest 2024 und verlost 5x2 Freikarten.



Austropop zum Mitsingen bringt „Auf A Wort“ auf die Bühne.

Foto: Auf A Wort

Wie bereits Tradition, wird der Freitag mit einem Kabarett eröffnet. Zu Gast sind diesmal Walter Kammerhofer und Max Mayrhofer – die Karten dafür sind bereits verkauft.

Doch Tips-Leser haben noch eine Chance, auch dabei zu sein. Auf www.tips.at/gewinnspiele werden noch 5x2 Freikarten für den

Freitagabend verlost (Teilnahmeschluss: 2. Juli, 9 Uhr).

Musik für jeden Geschmack

Für das restliche Abendprogramm (Early Bird Ticket oder Abendkasse) am Freitag wurde in der Ü40-Szene die Band „Auf A Wort“ engagiert. Die Band spielt

bereits seit 2009 mit ihren Songs der STS- und Austropop-Richtung auf über 400 Konzerten in Bayern und Österreich. „Am Samstag wird die Band Crazy Cubes mit ihrer Rockabilly-Musik die Hofwiese zum Beben bringen und die Mountain Crew wird Partystimmung in der

Festarena verbreiten“, berichtet Musik-Organisator Andreas Wolfesberger. Natürlich wird auch der Bierhumidor im Innenhof von Freitag bis Sonntag mit 100 Bieren am Fest wieder zum Verkosten einladen.

Feierstimmung ist bei der Flash Disco mit DJ Neptunica, Rudi MC, Pazoo und vielen mehr garantiert. Einlass am Freitag und Samstag ist ab 18.07 Uhr, am Familiensonntag wird das Fest abgerundet mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr. ■

Neu: **Early Bird Ticket:** 7 Euro
Diese sind nur online ab 1. Juli erhältlich unter www.hollerberg.at
Abendkasse ist an beiden Tagen für jeweils 14 Euro erhältlich.



Der Musikverein Lacken lädt erstmals zum Lackinger Sommerfest. Foto: Foto Fischerlehner

MUSIKVEREIN

Ein neues Sommerfest für die Lackinger

FELDKIRCHEN. Der Musikverein Lacken startet mit dem Lackinger Sommerfest vom 12. bis 14. Juli in eine neue Fest-Ära: Los geht es am Freitag mit einer DJ-Night. The Gregory Pack und die große Austropop-Party mit der Band Auf-

draht warten am Samstag. Ebenso wie eine anschließende Aftershow-Party. Krönender Abschluss ist am Sonntag ein Frühschoppen, der vom Musikverein St. Martin gestaltet wird. Zum Ausklang spielen Die Lustigen 3, 4, 5. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.07.2024/09:00 Uhr
www.tips.at/g/23734 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „23734 Vorname Nachname“

12. bis 14. Juli

Lacken, Gemeinde Feldkirchen
Kartenvorverkauf: Raiffeisenbanken
Feldkirchen und Lacken, online auf
lackingersommerfest.at

BUNTER ABEND

Schmäh & Musik

HELFENBERG. Sketche, Satiren, Parodien, Lieder und Instrumentales bringen Mitglieder der Theatergruppe Helfenberg bei einem bunten, humorvollen Abend auf der Burg Piberstein auf die Bühne. Mit einer Mischung aus komischen Szenen, absurdem Theater, witzigen Texten und abwechslungsreicher Musikbegleitung wird ein kurzweiliges und unterhaltsames Pro-

gramm geboten. Neben Eva Prechtl, Eva und Clemens Wolkerstorfer sind Jonas Leibetsecker und Tobias Wolfmayr auf der Bühne zu sehen. Für die musikalische Untermalung ist Elisabeth Dorfner zuständig. ■

Samstag, **6. Juli**, 20 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg
Reservierung:
he.eckerstorfer@eduhi.at



Clemens Wolkerstorfer und Eva Prechtl wirken auf Piberstein mit.

Foto: Theater Helfenberg

Speckstein-Workshop

SCHWARZENBERG. Vom Entwurf bis zur fertigen Skulptur begleitet Künstlerin Anne-Bé Talirz die Teilnehmer ihres nächsten Speckstein-Workshops am 29. und 30. Juni jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung: www.talirz.eu

Jazzabend

HELFFENBERG. In den Gemäuern der Burg Piberstein erklingen am Samstag, 29. Juni, ab 20 Uhr jazzige Klänge von „The Teachers“. Das Konzert findet je nach Wetter im Burghof oder Schankgewölbe statt.

Foto: W.G./Teachers

**PARTY-WOCHENENDE**

Fortgehen wie früher

ROHRBACH-BERG. Feststimmung pur erwartet die Besucher des Rohrbach-Berger Stadtfestes, das von 28. bis 30. Juni am Stadtplatz steigt.

Den Auftakt bildet ein Dämmer-schoppen mit den „Echt Urigen“ am Freitag ab 17 Uhr. Unter dem Motto „Fortgehen wie früher“ darf gerne auch die Tracht ausgeführt werden.

Am Samstagvormittag können die Gäste regionale Produkte auf dem Wochenmarkt einkaufen und Schmankerl im Festzelt genießen. Die „Straßhäusbuam“ sorgen für Stimmung, bevor es nachmittags mit einer Kinderdisco mit DJ Maxx und Sparefroh weitergeht. Abends heizen die „Danube Sparrows“ im Zelt ein und bereiten die Bühne für den Hauptact, die „Mountaincrew“, vor.



Im Stadtzentrum tut sich ordentlich was.

Foto: Kultur- und Eventverein Rohrbach-Berg

Der Sonntag, 30. Juni, steht dann ganz im Zeichen traditioneller Gemütlichkeit. Um 10 Uhr hält Pfarrer Alfred eine Feldmesse im Festzelt, musikalisch untermalt von der Stadtmusikkapelle, die dann auch gemeinsam mit lokalen Musikgruppen zum anschließenden Frühschoppen aufspielt.

Rund um den Stadtplatz laden zahlreiche Volksfestattraktionen, Hüpfburgen, Karussells und ver-

schiedene Fahrgeschäfte Kinder und Familien zur Unterhaltung ein. Ausreichend Parkmöglichkeiten bestehen rund um die Innenstadt, bei der Villa Sinnenreich, den Parkplätzen am Poeschtleich, der Stockschützenhalle und bei Sportanlage bzw. Freibad. ■

28. bis 30. JuniStadtplatz Rohrbach-Berg
Eintritt an allen drei Tagen frei**WIRTSCHAUSMUSI**

A Neichtl komot

NEBELBERG. Wenn man es sich „A Neichtl komot“ macht, dann geht's einem gut. Man ist entspannt und hat eine gute Zeit. Genau deswegen heißt auch die Veranstaltungsreihe des Kulturvereins Sunnseitn so. Auf Einladung des Kultur- und Dorfentwicklungsvereins Grenzgänger aus Kollerschlag kommt die Reihe am Donnerstag, 4. Juli, in den Gasthof Ramlhof in Vordernebel-

berg. Diesmal steht improvisierte Volksmusik „vom Blues bis zum Landler“ am Programm. Mit dabei sind unter anderem so bekannte Namen wie Robert Höfler, Ruy Pfann, Toni Pichler und Gotthard Wagner. Das Publikum ist zum Mitsingen eingeladen. ■

Do., 4. Juli, 19.30 Uhr
Ramlhof, Vordernebelberg
Eintritt: frei(willige Spende)

Ritter hoch zu Ross gibt's am Hauptplatz zu erleben.

Foto: OÖ Familienbund

FAMILIENEVENT

Ritterfest in Linz

LINZ. Mit mittelalterlichen Klängen, fantasievoll gekleideten Künstlern und mutigen Rittern hoch zu Ross läutet das Familienbund-Ritterfest am Samstag, 6. Juli, die Sommerferien ein.

Auf dem Hauptplatz, in der Altstadt und beim Schloss erwarten die Besucher zwischen 10 und 22 Uhr viele Programmpunkte bei freiem Eintritt. Mit dabei Künstler mit Riesenblasen, lustige Gauklereien, Akrobatikeinla-

gen, Tänzer, Musiker, Fakir Mor-taz Said, die Drachenfamilie Ja-kotopia, Ponyreiten, ein Bluat-schink-Konzert, ein Mittelalter-markt, Führungen auf den Land-hausturm und eine abschließende Feuershow. ■

Samstag, 6. Juli, 10-22 Uhr

Linzr Altstadt, Hauptplatz, Schloss
Eintritt freiDas detaillierte Programm gibt's auf
ooe.familienbund.at/ritterfest

So wie hier in Haslach kommt „A Neichtl komot“ bald auch nach Nebelberg.

MICHAEL DREXLER

Austro-Amerikaner gibt Konzert in der Kunsthalle

AIGEN-SCHLÄGL. Von New York nach Aigen-Schlägl: Michael Drexler, amerikanischer Musiker mit Ulrichsberger Wurzeln, gastiert am 28. Juni mit Freunden in der Kunsthalle in Aigen-Schlägl.

Drexler hat zehn Jahre sehr erfolgreich als Tonmeister in den USA mit Jazzgrößen wie etwa Harry Belafonte zusammengearbeitet und Grammy-Nominierungen erlangt. Außerdem war er 20 Jahre lang bei großen Plattenfirmen und Musikverlagen wie Warner Music und Sony Music tätig.

Musikalisch hat sich Drexler als Pianist und Keyboarder in unterschiedlichen Formationen wei-



Michael Drexler hat einen Auftritt mit Freunden. Foto: privat

terentwickelt. Er stand mit Axel Zwingenberger und Sylvan Zingg auf der Bühne internationaler Boogie-Festivals. Nach einem längeren Aufenthalt in Österreich vor acht Jahren hat der Musiker Ragtime und Boogie Woogie für

sich wiederentdeckt und wurde bei renommierten Ragtime-Festivals mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Derzeit arbeitet Michael Drexler als Pianist mit Singer-Songwriter-Künstlern auf unterschiedlichen Kontinenten zusammen.

Bei seinem Auftritt am Freitag in der Kunsthalle sind Ragtime, Boogie Woogie, aber auch Jazz-Eigenkompositionen zu hören. Mit Michael Drexler spielen Wolfgang Gruber, Harald Pröll und Werner Eder, deren Kompositionen ebenfalls erklingen. ■

Freitag, **28. Juni**, 20 Uhr
Kunsthalle, Aigen-Schlägl
Reservierungen: Tel. 0664 1702964 (Angela Berger)

KONZERT

Virtuose am Klavier

ROHRBACH-BERG. Klassische Musik lässt Pianist Tobias Baumgartinger am Samstag, 29. Juni, um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule Rohrbach erklingen. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander Skrjabin und Franz Liszt. Tobias Baumgartinger begann seine musikalische Ausbildung an der Musikschule der Stadt Traun im Alter von fünf Jahren. Zwischen 2006 und 2012 studierte er an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz bei Clemens Zeilinger und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Christiane Karajev. Er kann neben Meisterkursen bei Aleksej Sokolov, Elena Mouzala und Peter Barcaba auf diverse Wettbewerbserfolge verweisen. Reservierung: info@kim-rohrbach.at ■

JUBILÄUM

Drei Tage Burgstallfest

BURGSTALL. Zum 30-jährigen Jubiläumsfest von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni, gibt es einige Aktionen und Höhepunkte.

Am Freitag startet das Fest um 18.30 Uhr mit dem oberösterreichischen Bergaufbewerb. Ab 21.30 sorgen „Die Edelsteiner“ für Stimmung.

Am Samstag geht es um 15 Uhr mit dem ersten Old- und Youngtimer Stammtisch am Festgelände bzw. Parkplatz am Burgstallfest los. Von 21 Uhr bis 22 Uhr gibt es minus 30 Prozent auf Getränke und Essen im Festzelt sowie ein Essens- und Getränkepaket im Wert von 30 Euro bei der Hauptkasse für alle, die im Jahr 1994 geboren sind und heuer auch 30 werden. Ab 20.30 spielen wieder „Die Edelsteiner“ auf. Das Taxiunternehmen Bräuer (0664 750 40002) stellt einen gratis Zubringer im Umkreis von 12 Kilometern und

ab 6 Personen an beiden Tagen von 21 bis 22 Uhr zur Verfügung.

Den Abschluss macht der traditionelle Frühschoppen mit Feldmesse und TLF-Fahrzeugsegnung um 10 Uhr am Sonntag mit einem Kinderprogramm inklusive Hüpfburg ab 12 Uhr und großem Gewinnspiel um 15 Uhr.

Eintritt am Freitag 6 Euro, am Samstag 8 Euro, Kombikarten gibt es um 10 Euro. Bis 21 Uhr und sonntags ist der Eintritt frei. Der Erlös dient der Anschaffung neuer Feuerwehrgerätschaften. ■ Anzeige



PRÄSENTIERT

LIVE AM MARKT PLATZ

SOMMER BÜHNE

ALTENFELDEN

EINTRITT FREI

FR, 28. JUNI 20.30
LIQUID LUNCH
ROCK

19.30 KIRCHE
20.30 MARKTPLATZ **FR, 5. JULI**
HOLY BRASS
LEMBONES/O-BRASS/MVA BRASS

SA, 13. JULI 20.30
BRUCKZUCK MUSI
VOLKSMUSIK
KLARINETTENMUSIK

SA, 20. JULI 20.30
NANA FALKNER
POP & SINGER-SONGWRITERIN

10.15 **SO, 14. JULI**
ZAUBERER MAGUEL
FÜR DIE GANZE FAMILIE

DETAILS UNTER:   BEI SCHLECHTWEITER IM PFARRSAAL.

SOMMERBÜHNE-ALTENFELDEN.AT

Änderungen vorbehalten.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstagswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Stammtisch des Alpenvereins, GH Dorfner, 20.00

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 07289 20724, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

St. Stefan-Afiesl: Jeden Donnerstag: Aviva Alm Party mit DJ, jeden Donnerstag ab 21.30

St. Stefan-Afiesl: Jeden Mittwoch: Offenes Tarockieren, Stefansplatzlerl, ab 14.00, keine Anmeldung erforderlich

DO, 27. Juni

Haslach: Abschlusspräsentation der Kunst- und Kreativwerkstatt, Textiles Zentrum, 18.00

Haslach: Musikalischer Streifzug durch das Textile Zentrum Haslach, Präsentation der Kunst- & Kreativwerkstatt, 18.00

Helfenberg: Kräutervortrag mit Hausmittelanwendungen, Referentin: Karoline Postmayr, Gwölb Stüberl, 19.00

Helfenberg: "Zeit nehma - Zam kema", Pfarrheim, 14.00

Rohrbach-Berg: Musikalische Lesung im Pflegerhof, 19.00, Anmeldung: ☎ 0664 1458690

Sarleinsbach: Monatswanderung des Seniorenbundes, 13.30

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rotes Kreuz Ortsstelle St. Martin, 14 - 17.00

FR, 28. Juni

Aigen-Schlägl: Konzert mit Austro-Amerikaner Michael Drexler, Kunsthalle, Reservierung: ☎ 0664 1702964

Altenfelden: Sommerbühne, "Liquid Lunch", Marktplatz, 20.30

Haslach: Beikostworkshop mit Verena Burgstaller, EKIZ-Mobile, 15 - 17.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: Benefizauktion für das Theater in der Kulturfabrik Helfenberg, Kulturfabrik, 19.00

Hofkirchen: Sommer Open-Air mit: "The Big Schablonsky", Mina-Stadl, 20.00, VA: Kulturgruppe Hofis, Karten: www.hofis.at

Rohrbach-Berg: Stadtfest, Dämmerchoppen mit den Echt Urigen, großer Vergnügungspark, ab 17.00

Rohrbach-Berg: Vortrag von Frank Breido: "Einmal Himmel & zurück", centro, 19.30, VA: Freie Christengemeinde

Sarleinsbach: Petersfeuer, Kugelberg, 19.00, VA: Landjugend

Schwarzenberg: Buchvorstellung von Franz Haudum: "Denkörper und Zwieselflecken", GH Dreiländereck, 20.00

Schwarzenberg: Radfahren der Aktivgruppe, TP: Altes Gemeindeamt, 13.00

St. Martin: Heart4You, GH Wöhrer, 15.00, VA: Freikirche Treffpunkt Leben

St. Martin: Lobpreisabend, GH Wöhrer, 19.30, VA: Freikirche Treffpunkt Leben

St. Martin: MühlviertlerART4113: Konzert 35 Jahre Landesmusikschule, Marktplatz, 17.30, VA: VOI Kultur am Markt

St. Peter: Rainstadtfest der FF-Kasten

STIFTSKONZERT
Mysterien des Rosenkranzes

AIGEN-SCHLÄGL. Wie alle Jahre am 2. Juli findet in der Filialkirche St. Wolfgang am Stein ein Konzert statt. Sowohl Interpretin und Programm sind heuer besonders hochkarätig. „Mit Annelie Gahl (Barockvioline) ist eine der vielseitigsten und faszinierendsten Geigerinnen Österreichs bei uns zu Gast“, freut sich Stiftskapellmeister Ewald Donhoffer, der selbst beim Konzert die Orgel spielt. Unterstützt wird sie außerdem von Hans Brüderl (Theorbe) und Peter Trefflinger (Violoncello). Erklingen werden „Die Mysterien des Rosenkranzes“ von Heinrich Ignaz Biber. ■

Dienstag, **2. Juli**, 19.30 Uhr
St. Wolfgang, Aigen-Schlägl
Kartenreservierung: Tel. 07281 8801, pforte@stift-schlaegl.at

Hoamat OPEN AIR SOMMER 2024 HAIBACH/DONAU

SUPPORT: ASTRID PFLAUM & ANNA COA **22.8.**
AUSVERKAUFT!
ABSCHIEDSTOUR

SUPPORT: JAKOB BUSCH & DIE MAYERIN **23.8.**
söhne mannheims

SUPPORT: THORSTEINN EINARSSON **24.8.**
THANK YOU FOR THE MUSIC A SYMPHONIC TRIBUTE SHOW TO ABBA
Mit Monika BALLWEIN & der PHILHARMONIE Salzburg

Tickets in der Hoamat & bei oeticket
Infos unter www.hoamat.net
4083 Haibach ob der Donau
07279/85485, info@hoamat.net



Eines der Werke von Walter Öllinger Foto: privat

AUSSTELLUNG
Farbenspiele im Gwölb

HASLACH. Walter Öllinger ist Wahl-Mühlviertler und will mit seinen Bildern Geschichten erzählen und Rätsel aufgeben. Öllingers kraftvolle Bildwelt ist ein Spiel der Farben und seine Bilder leuchten von innen. Grafische Bildelemente erzeugen Struktur und Raumtiefe in seinen ausdrucksstarken Werken. Spielerisch und gleichzeitig berührend laden die Bilder dazu ein, stauend ins Reich der Fantasie einzutauchen. Die Vernissage der Schau „Farbenspiele“ findet am Freitag,

28. Juni, um 19 Uhr in der Galerie im Gwölb in Haslach statt. Umrahmt wird der Abend von einem kleinen Streicherensemble der Landesmusikschule Haslach unter der Leitung von Angelika Silber, einführende Worte spricht Angelika Schwarz. ■

28. Juni bis 27. Juli
Galerie im Gwölb, Haslach
Öffnungszeiten
Freitag: 16 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 12 Uhr

TERMINANZEIGEN

FR, 28. Juni

St. Martin: Stammtischrunde, Martinsstube, 19.30, VA: Kameradschaftsbund

Ulrichsberg: Gedenkfeier, 110 Jahre Kriegsbeginn, Kriegerdenkmal, 19.30, VA: OÖKB & ÖSK

SA, 29. Juni

Altenfelden: Panoramalauf, VA: Schiunion, Anmeldung: www.schiunion-altenfelden.com

Haslach: "Papa-Nächte", Referentin: Simone Hauer, Ekiz Haslach, 9 - 10.30, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: Jazz Konzert: "The Teachers", Burg Piberstein, 20.00, VA: Kulturverein Piberstein

Rohrbach-Berg: Klavierkonzert mit Tobias Baumgartinger, LMS, 19.30, VA: Kulturverein KIM, Reservierungen: info@kim-rohrbach.at

Rohrbach-Berg: Stadtfest, Musik am Wochenmarkt: Straßhäuslbaum, Kinderdisco, nachmittags; "Danube Sparrows" & "Mountaincrew", abends; großer Vergnügungspark

St. Martin: Poolparty, Freibad, 15.00, VA: ÖAAB, JVP & Frauen in der ÖVP

St. Martin: Sommerfest am Loidholdhof, Oberhart 9, ab 15.30, Live-Musik, ab 17.00

St. Peter: Klavierfest mit Andreas Thaller, Haus der Kultur, 20.00

St. Peter: Roindstadtfest der FF Kasten

Auflösung Sudoku

3	1	6	2	7	5	4	8	9
2	9	8	6	1	4	3	7	5
5	7	4	9	3	8	1	6	2
8	2	1	3	5	9	6	4	7
4	3	5	7	8	6	2	9	1
7	6	9	1	4	2	8	5	3
9	5	3	4	6	1	7	2	8
6	8	7	5	2	3	9	1	4
1	4	2	8	9	7	5	3	6

St. Veit: Steckerlischgrillen und Dämmer-schoppen, Rotes Kreuz, ab 11.30

SO, 30. Juni

Julbach: Kleintiermarkt, Bauhof, 7 - 12.00, VA: Kleintierzuchtverein

Klaffer: "Kräuterzwerge willkommen", mit Manuela Lindinger, Bio-Heilkräutergarten, 14 - 17.00, Anmeldung: ☎ 07288 6419

Pfarrkirchen: Mostkost, Fam. Peer Grettenbach, 10.00

St. Martin: "Brucknerstickchen" - Eine kollektive Stickerei zum Mitmachen, Schloss Neuhaus, 14 - 17.00

St. Martin: Letzter Frühschoppen beim Wöhrer, GH Wöhrer, 10.00

St. Peter: Feldmesse mit anschl. Frühschoppen, Roindstadt, 10.00, VA: FF Kasten

Traberg: Vorplatz-Stockturnier, Parkplatz FF-Haus, ab 10.00, VA: Sportunion

MO, 1. Juli

Neufelden: Musischer Abend der Musikmittelschule: "Music brings us Together", Mehrzweckhalle, 19.30

Rohrbach-Berg: Wohlfühlymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

DI, 2. Juli

Hofkirchen: Eltern- Mutterberatung Pfarrzentrum, ab 14.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69420

Neufelden: Musischer Abend der Musikmittelschule: "Music brings us Together", Mehrzweckhalle, 19.30

St. Martin: Kegeln Gruppe 2, Cafe Fierlinger, VA: Pensionistenverband

Ulrichsberg: Eine Stunde Zeit für mich, Übungen für Körper, Geist und Seele, Referentin: Karin Luger, Pfarrsaal, 20.00, VA: KBW

MI, 3. Juli

Aigen-Schlägl: Wege ins Leben - Führungen im Schöpfungsgarten, 14.00, und am Beziehungsweg, 16.00, Abendprogramm: Orgelführung mit Stiftsorganist Nikita Gasser, Stift Schlägl, 19.00, Anmeldung unter: ☎ 07281-8801

Pfarrkirchen: Seniorennachmittag, Pfarrheim, 14.00

St. Martin: Seniorenwandern, TP: Wöhrer Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Senioren, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

DO, 4. Juli

Nebelberg: "A Neichtl komot" - Improvisierte Volksmusik vom Blues bis zum Landler, Ramlhof Vordernebelberg, 19.30, VA: Grenz-gänger Kollerschlag

Niederwaldkirchen: Genussmarkt, Thema: Die Beeren sind los, Marktplatz, 16.30 - 20.00

Pfarrkirchen: Seniorenwandern des Seniorenbundes

Rohrbach-Berg: Frauen Kaffee, Treffpunkt mensch&arbeit, 9 - 10.30, Infos: ☎ 0676 87763659

St. Martin: Eltern- Mutterberatung, Veranstaltungssaal, ab 14.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69420

St. Martin: Imkerstammtisch, Elis Lounge, 19.00

FR, 5. Juli

Altenfelden: Sommerbühne, "Holy Brass", Kirche, 19.30, Marktplatz, 20.30

Klaffer: "Qi Gong zum Kennenlernen", Referentin: Johanna Autengruber, Bio-Heilkräutergarten, 14 - 16.00

St. Martin: Senientreff, Granitwirt, 14.00, VA: Seniorenbund

Tierärzte

29. und 30. Juni 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Beratungs-Tipps

Aigen-Schlägl: Sozialberatungsstelle ☎ 07281 20005

Betriebsseelsorge OÖ, www.mobbingtelefon.at ☎ 0732 7610 3610

TOP-Termine



Schlemmerfest

Eine kulinarische und musikalische Weltreise ist im Juli wieder in Schärдинг möglich. Zum bereits 17. Mal findet vom 12. bis 14. Juli täglich ab 17 Uhr wieder das beliebte Schlemmerfest statt. Alle Infos gibtr's unter www.aktiwirte.at.

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UO

Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. U ☎ 0676 849901203

Haslach: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8539567

Helfenberg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Lembach: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtfragen, point.rohrbach@promenteoee.at

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz ☎ 0676 87767921

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk, www.frauenetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550



Schärddinger

SCHLEMMERFEST

Eine kulinarische & musikalische Weltreise

12.-14. JULI 2024

täglich ab 17 Uhr

Aktiwirte
Schärding



präsentiert von

Tips
total regional.

TOP-Termine

salz
kammer
gut 2024

Foto: Villa Karbach



VILLA KARBACH

Traunkirchen, Fr-So bis 26.9.2024

Geführte Touren in Zusammenarbeit mit NATURSCHAUSPIEL. Von der Kunstausstellung in der Villa Pantsohidzefz führt die Expedition mit dem Boot über den See ins „wilde“ Salzkammergut. Reiseziel zu Kunst und Natur ist das stillstehende Bergwerk Karbach. Anzeige

Foto: Engin Akyurt



UNTERWEGS

Gmunden – Vorchdorf, bis 31.12.2024

Wie wäre es, wenn man einmal all den anderen Menschen zuhören könnte, die sich mit einem im selben Zug bewegen? Ein Hörtheater der besonderen Art auf der Traunseestram-Strecke zwischen Gmunden und Vorchdorf. Zum Hören online mit dem eigenen Handy oder über Hörstationen in gekennzeichneten Zügen. Anzeige

Foto: Zimmermann



MUSEUM DER ERINNERUNG

Unterach am Attersee, 3.-9.7.2024

Unikate erinnern an die Geschichte von Unterach und der Region. Vom 3.-9.7. (17-19 Uhr) wird die Künstlerin Amina Handke im Lederermayerhaus vor Ort sein. Zudem findet am 8. Juli auch eine Lesung mit Eric Weidinger und Amina Handke zum Krimi (psst...) statt. Anzeige

Foto: Rimini Protokoll



Remote Bad Ischl – Audiowalk

Friedhof Bad Ischl, 4.-28.7.2024

Eine ungewöhnliche Stadtführung, konzipiert von Rimini Protokoll, findet im Juli in Bad Ischl statt. Immer von Mittwoch bis Sonntag 17-18:30 Uhr bricht eine Gruppe von bis zu 30 Menschen in die Stadt auf, ausgestattet mit Kopfhörern und geleitet von einer künstlichen Stimme. Anzeige

Informationen unter
www.salzkammergut-2024.at

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe ☎ 07289 6444

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit ☎ 07289 8811

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung ☎ 0699 11850416

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, jederzeit gegen Voranmeldung für Gruppen ab 8 Personen unter ☎ 05 7890-100

Aigen-Schlägl, Meierhof des Stiftes Schlägl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07281 8801-0

Aigen-Schlägl, Stiftsführungen: Di bis Sa, 10.00 & 14.00, So 11.00 & 14.00, Nachmittagsführungen nur gegen Voranmeldung, Treffpunkt: Stiftsporte

Haslach, Galerie Hain Sternwaldstraße 10: Porzellan/Malerei, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 72035

Haslach, Galerie im Gwölb: Ausstellung von Walter Öllinger: "Malerei", bis 27. Juli, Infos: www.galerieimgwoelb.at/ausstellungen

Haslach, Kaufmannsmuseum, Windgasse 17: Öffnungszeiten: Fr u. Sa 11 - 13.00 & 15 - 18.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Fr u. Sa um 16.00

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer, Wenibergstraße 2: Wagnereimuseum Rußmüller, Infos: ☎ 0664 4851494

Klaffer: Angebote im Heilkräutergarten: Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)

Peilstein, Erlebnisimkerei Hüttner, Vorderschlag 12: geöffnet von 1. Mai bis 30. Sept., täglich von 9 - 18.00, 1. Okt. bis 30. April nach tele. Vereinbarung, Führung für Einzelpersonen: Mai-Sept., jeden Mi um 14.30, Anmeldung unter: ☎ 07287 7294

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Rohrbach-Berg, BG/BRG Rohrbach: Wanderausstellung: "Boden G'scheit nutzen", 9 - 16.00, bis 03. Juli

Rohrbach-Berg, Villa Sinnenreich: Ausstellung von Malcolm Poynter: "Fische - Meer - Umwelt", bis 21. September

Schwarzenberg, Heimathaus: Heimatmuseum mit Adalbert-Stifter-Ausstellung, Schlüssel und Audioguide am Gemeindeamt erhältlich zu den Öffnungszeiten

Ulrichsberg, Atelier 8, Hintenberg 45: Ausstellung von Sieglinde Friedl: Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288 8719

Ulrichsberg, Atelier "Zum glückseligen Drachen": Holz- und Steinbildhauerei, Keramik - Markus Trunez, Anmeldung unter ☎ 0660 3438564

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf

www.tips.at



Rockiges auf der Sommerbühne Die Rockband Liquid Lunch ist am Freitag, 28. Juni, auf der Sommerbühne am Altenfeldner Marktplatz zu Gast. Zu hören ist erdige, druckvolle Musik. Mit ihren eigenen Kompositionen und aus dem Leben heraus gegriffenen Texten wollen die Musiker auch zum Nachdenken anregen. Humor und Sarkasmus gehören ebenso zum Repertoire. Beginn ist um 20.30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden.

Foto: Liquid Lunch

TOP-Termine



Foto: Bernhard Leitner

49. MÜHLVIERTLER KINDERSPIELE

PERG. Oberösterreichs größtes Kinder- und Familienfest lockt heuer von 5. bis 7. Juli und von 13. bis 14. Juli nach Perg. Geboten wird auf der Festwiese beim Bahnhof ein vielfältiges Programm auf der Bühne und im großen Spielpark. Mehr Infos gibt's auf: muekjis.jimdofree.com



Foto: Galina Arturina

HERBERT PIXNER PROJECT

BURG CLAM. Der Südtiroler Multiinstrumentalist Herbert Pixner, bekannt als Jimi Hendrix der Volksmusik, kommt am Samstag, 10. August, mit neuer Besetzung und neuem Programm zu Clam live. Karten gibt es wie immer bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und auf: www.oeticket.com



Foto: Moritz Schell

PIZZERA & JAUS AM DOMPLATZ LINZ

LINZ. Eine „Comedian Rhapsody“ feiert das Klassik am Dom-Publikum, wenn Pizzera & Jaus am Freitag, 12. Juli, 20 Uhr, den Domplatz Linz einnehmen. Gemeinsam singen und fideln sie sich durch alle Musik-Genres. Stehplatzkonzert; Karten: klassikamdom.at, ticketwall.at, Domcenter, 0732 946100, Ö-Ticket



Foto: Marion Hommendinger

MOUNTAINBIKE TROPHY

BAD GOISERN. Am Samstag, 13. Juli und am Sonntag, 14. Juli steigen die Bewerber der Salzkammergut Mountainbike Trophy. Von 22 bis zu 210 Kilometer, der Junior-Trophy für Kids und einem E-Bike Rennen, ist für jeden was dabei. Anmeldung unter <https://www.salzkammergut-trophy.at>

REISE-TIPP

Campen mit Blick auf die Riegersburg

Ein neu eröffnetes Camping Resort lädt dazu ein, im steirischen Riegersburg ein paar Tage zu verbringen. Zu entdecken gibt es jedenfalls genug.

von SABRINA KASTENAUER

Ende März eröffnete das Camping Resort Riegersburg im Thermen- und Vulkanland, eine Erlebnisregion in der Südoststeiermark. Auf über 25.000 Quadratmetern können die Urlauber zwischen 45 modernen, voll ausgestatteten Mobilheimen für zwei bis sechs Personen, 120 unterschiedlichen Stellplätzen oder drei Campingfässern wählen. Dazu kommt eine Zeltwiese und ein Kinderspielbereich. Ein Nahversorger ist nur wenige Schritte entfernt. Im großen Rezeptions- und Betriebsgebäude ist zudem alles vorhanden, was das Camperherz begehrt. Schließlich bringt die Betreiber-Familie Gebetsroither über 40 Jahre Erfahrung im Campingbereich mit. Der neue Campingplatz entstand durch ein Joint Venture mit der Familie von und zu Liechtenstein, den Besitzern der Riegersburg.



Foto: Gebetsroither
Imposant thront die Riegersburg über dem neuen Camping Resort.

Zahlreiche Ausflugsziele

Die Riegersburg ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Direkt neben dem Campingplatz befindet sich zudem ein Badesee mit Restaurant. Betriebe wie die Zotter Schokoladenfabrik, die Vulcano Schinkenmanufaktur, die Gölles Manufaktur oder die vielen Buschenschanken laden ebenfalls zu einem Besuch ein. Am besten lässt sich die malerische Umgebung per Zweirad erkunden. E-Bikes können vor Ort beim Partner BauerBikes ausgeliehen werden. Mehr Infos gibt es online unter www.riegersburg-camping.com.

Dieser Bericht entstand auf Basis einer Einladung für die Tips Redaktion: s.kastenaue@tips.at. ■



Sommerfest Die integrative Hofgemeinschaft am St. Martin Loidholdhof lädt am Samstag, 29. Juni, ab 15.30 Uhr zum Sommerfest ein. Es gibt Musik und Theater, Märchen und kulinarische Besonderheiten sowie Hofrundgänge. Ab 17 Uhr spielen The Adel extended, Toni Pichler und Sabine Rechberger sowie als Special Guest Arnaud Nano Mehtevier aus Frankreich auf. Foto: Loidholdhof

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



MADER REISEN

Fotos: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi

Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen ÖÖ-ÖBB
Bahnhöfen

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartzell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien
23.10.-27.10.20224

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.



MADER REISEN

Fotos: stock.adobe.com

Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen ÖÖ-ÖBB
Bahnhöfen

KULTURSCHÄTZE KAPPADOKIENS

8 Tage ab
735,-

Türkische Riviera und Kappadokien
Antalya - Konya - Kappadokien - Göreme - Çavuşin -
Mönchstal - Liebestal - Manavgat/Side - Antalya
16.11.-23.11.2024 23.11.-30.11.2024 30.11.-7.12.2024

Vulkanausbrüche, Wind und Wasser haben über Jahrhunderte eine mit bizarren Tuffsteingebilden durchzogene, märchenhafte Landschaft geschaffen, die einzigartig ist und als UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe ausgezeichnet wurde.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



Foto: Shutterstock.com

Bis zu
70%
sparen

EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24



Jetzt
neu

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen
VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Solar Sorglos



Exklusiv für
Tips-Leser:innen:
**€ 330,-
RETOUR***

Sie wollen Ihren Strom
aus der Sonne unkompliziert
selbst produzieren?

Entgeltliche Einschaltung

Sorgenfrei zur Photovoltaikanlage, ohne große Sofortinvestition! Mit Solar Sorglos bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mittels Ratenkauf eine qualitativ hochwertige Photovoltaikanlage zu erwerben.

Wählen Sie aus einem von drei Komplettpaketen jenes, das zu Ihrem Haus passt. Die Expertinnen und Experten unserer lokalen Partnerunternehmen kommen zu Ihnen nach Hause, prüfen die technischen Voraussetzungen und errichten Ihre Photovoltaikanlage.

Und das Beste für schnellentschlossene Tips-Leser:innen: bei Unterschrift des Solar Sorglos Antrages bis 31.7.2024 erhalten Sie sechs Monate nach Inbetriebnahme der Solar-Sorglos-Anlage € 330,- retour*.

So kommen Sie zu Ihrer Solar Sorglos-PV-Anlage:

1

Einfach QR-Code scannen und das für Sie passende Photovoltaik-Paket auswählen.



[energieag.at/tips](https://www.energieag.at/tips)
Jetzt scannen und
Vorteil sichern!

2

Unsere Partnerunternehmen kontaktieren Sie und vereinbaren einen Ersttermin. Nach der Prüfung, ob die gewünschte Anlage realisierbar ist, wird diese bei Ihnen installiert.

3

Nach Inbetriebnahme der Solar Sorglos-Anlage erhalten Sie einen Ratenzahlungsplan, ein Sachversicherungs-Handout und die Vertragsunterlagen für die Einspeisung Ihres erzeugten Stromüberschusses.

* Details zu den Solar Sorglos Anlagenpaketen und den Teilnahmebedingungen der Tips-Aktion unter www.energieag.at/tips

In Kooperation mit



Energie. Aber Gut.
[energieag.at/tips](https://www.energieag.at/tips)

